



6

Schule:
Klimawandel-Projekt
der Viertklasskinder



8

Fasnachts-Rückblick



10

Schule:
Schneesporttag
1. Oberstufe



19

Joderklub Bärgblueme:
Konzert am 19. März



21

Von Mensch zu Mensch:
Hans Suter

März 2016
Ausgabe: 302
Jahrgang 37



Steinhausen aspekte

Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Ostern, Ostern, Auferstehn...

Lind und leis` die Lüfte wehn, hell und froh die Glocken schallen: Osterglück den Menschen allen! Für uns Christen ist Ostern das Fest überhaupt, wichtiger als Weihnachten, denn in der Osternacht vor über 2000 Jahren liegt die Wurzel unseres Glaubens, das Osterei symbolisiert sie: die Auferstehung die Auferstehung. Denn Jesus, ein einfacher Zimmermann, begeisterte die Menschen mit seiner Lehre von der Güte Gottes. Judas verriet ihn, worauf Jesus verhaftet, zum Tod verurteilt und ans Kreuz genagelt wurde. Einen Tag später war das Grab Jesu leer, er war auferstanden. Der Name Judas steht seither als Synonym für Verrat. Ihm sind im März einige Anlässe der beiden Kirchgemeinden und des Vereins «Kultur Steinhausen» gewidmet, eine Möglichkeit für alle, sich mit dem Thema vertieft auseinanderzusetzen. Frohe Ostern!



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Im Rahmen des Interviews mit Hans Suter, der nächstes Jahr 50 Jahre verheiratet ist, diskutierten wir die Frage, wie das Rezept lautet, mit dem eine Ehe so lange erfolgreich dauern kann. Nach dem die Antwort nicht so schnell gefunden wurde, philosophierten wir in der Redaktion über das mögliche Erfolgsrezept.

Nun, wir haben eine mögliche Lösung gefunden! Der Eine sollte ein wenig vergesslich werden und der Andere tolerant.

Ob dies nun stimmt, können uns wohl nur die goldenen Hochzeiter beantworten. Schreiben Sie uns, wir freuen uns auf Ihre Meinungen.

Urs Nussbaumer

«En Guete» auch in Zug?

In der Stadt Zürich findet im Herbst ein neues Foodfestival statt.

Das tönt doch für alle Genuss-Menschen nach siebtem Himmel. Die Gastronomen können ihre Events im eigenen Restaurant durchführen. Wie wäre das im Kanton Zug? Mir scheint die zugerische Gastroszene mutlos und langweilig!

Zug, dieses Juwel, klein aber fein, mit seiner idyllischen Lage am See und den Bergen rundherum, zeigt sich gastronomisch wenig glamourös. Es gibt zwar glücklicherweise einige wenige Highlights, aber im Grundsatz bieten die vielen Restaurants im Kanton doch erschreckend wenig kulinarische Vielfalt. Vom ent- und ansprechenden Ambiente gar nicht zu sprechen. Wohin zum Essen, wenn man sowohl Vielfalt als auch Qualität (Essen UND Service) als auch ein aussergewöhnliches Interieur finden möchte?

In Kopenhagen fanden genussorientierte Menschen bis vor wenigen Jahren eine kulinarische Einöde vor. Bis die Regierung

begann, mit Geld innovative Gastronomen zu fördern. Heute pulsiert Kopenhagens Restaurant-Szene. Unter anderem hervorgegangen aus der behördlichen Anstoss-Finanzierung ist das berühmte «Noma», das Gäste aus dem In- und Ausland anzieht. Heute gilt es als eines der besten Restaurants der Welt. Was natürlich auch die Hoteliers freut.

Ein wahrgewordener Traum wäre es, wenn man bei Streifzügen durch unseren Kanton nebst Natur, Architektur, Shopping und Kultur auch kulinarische Highlights erleben könnte, und von der traditionellen über die innovative bis hin zur ethnischen Küche finden würde, was den Gaumen kitzelt und die Augen verwöhnt!

Kritische und Zweifelnde werden nun anbringen, dass Zug nicht Zürich und nicht Kopenhagen ist, aber man kann als «Kleiner» von den «Grossen» immer viel lernen. Wer ist dabei?

RB

Inhalt

Gemeinde	3-5, 8-9
Schule	6-7, 10
Jugendarbeit	11-12
Ludothek	13
Bibliothek	14
kultur steinhausen	15
Gewerbe	16, 25, 28, 39
Kirchgemeinden	17
Pfarrei	18
Vereine	19-20, 24, 26, 29, 31-36, 38
Portrait	21-22
ref. Kirche	23, 30
Rätsel	27
Rezepte	37
Agenda	40

Impressum

Herausgeber	Steinhauser Aspekte UrsDrogerie GmbH www.aspekte.ch redaktion@aspekte.ch
Auflage	4620 Exemplare
Redaktion	Urs Nussbaumer (UN) Romy Beeler (RB) Eva Meier
Lektorat	
Red.-Schluss	
April-Ausgabe	10. März 2016
Vorstufe / Druck	Druckerei Ennetsee

Einladung zur Finissage

Künstlerin: Heather Bishop, Zug

Freitag, 4. März 2016, 17 – 19h

Kaiser Optik – Bahnhofstrasse 1 – 6312 Steinhausen



Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

Personelles

Seit dem 18. Januar 2016 arbeitet Celeste Salvatore, Baar, als Raumpflegerin im Schulhaus Feldheim. Am 1. März 2016 nimmt Brigitte Appel, Ottenbach, ihre Tätigkeit als Raumpflegerin für die Schulanlage Sunnegrund auf.

Per Ende Februar 2016 hat Georgia Dussling, Raumpflegerin Schulhaus Feldheim, ihre Tätigkeit bei der Gemeinde beendet.

Wir heissen Celeste Salvatore und Brigitte Appel herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei ihren neuen Aufgaben. Bei Georgia Dussling bedanken wir uns für ihren Einsatz für die Gemeinde Steinhausen und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Baubewilligungen

Schleiss + Partner Immobilien AG, Hammerstrasse 5, 6312 Steinhausen:
Umbau und Fassadenrenovation, Einbau Atelierraum und Wohnung, Assek.Nr. 08.01014b, GS 22, Neudorfstrasse 3a.

Victor und Armin Scherer, Eichholzstrasse 3, 6312 Steinhausen: Ersatz bestehende Garage, Assek.Nr. 08.00113b, GS 127, Eichholzstrasse 3.

Gemeinde Steinhausen, Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen: Regenabwasserleitung Vorderhöf bis Dorfbach, GS 309, 487, 807, 950, 963, 967, 969 und 1046, Vorderhöf-Dorfbach.

Gemeinde Steinhausen, Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen: Neue Meteorwasser/Wasserleitung Bannstrasse und Verkehrsberuhigungsmassnahmen Knoten Ruchlistrasse/Bannstrasse, GS 349 und 748, Bannstrasse und Ruchlistrasse.

Arbeitsvergaben

Die Arbeitsvergabe für die Meteorwasserleitung Bannstrasse und die Sanierung des unteren Teils der Bannstrasse sowie für die Wasserleitung geht an die Büwe Tiefbau AG, Rotkreuz.

Der Gemeinderat erteilt den Zuschlag für die Ersatzbeschaffung eines Kommunal-

fahrzeugs an die Agromont SA, Reform Suisse, Hünenberg. Es wird ein Reform Muli T10X HybridShift beschafft.

Auslastung Tageskarte Gemeinde

Die Auslastung der Tageskarte Gemeinde im Jahr 2015 betrug 99,37%. Von den total 2'555 Tageskarten konnten während des ganzen Jahres nur 16 Stück nicht verkauft werden.

Die Gemeinde Steinhausen bietet pro Tag sieben Tageskarten zum Verkauf an. Diese können zum Preis von CHF 35 pro Tageskarte (ab 1. September 2016: CHF 40) bei der Einwohnerkontrolle bezogen werden.

Reservationen werden unter Telefon 041 748 11 11 oder 041 748 11 02, direkt am Schalter oder online auf www.steinhausen.ch entgegen genommen.



Gemeinde

Theater «Judas» Sonntag, 20. März 12.00 Zentrum Chilematt

«Judas» - ein getriebener Mann.
Theater, organisiert von den Kirchgemeinden Steinhausen

Judas steht für Verrat. Nun spricht er über seine Wut, seine Enttäuschung und seine Sehnsucht. Der Schauspieler Jürg Wisbach spricht, ohne die Verantwortung für das Handeln zu leugnen. Wir Zuschauerinnen und Zuschauer versuchen zu begreifen, was - wie es Radio SRF 2 Kultur beschrieb - den grossen Reiz dieses Theaterstücks der Flämin Lot Vekemans ausmacht.

«Judas» wird ausschliesslich in Kirchenräumen gespielt und ist offen für alle Interessierten.

Eintritt frei.

 **kultur
steinhausen**



Energiespartipps der Energiefachkommission

Tipp 8: Persönliche Energiebilanz

Energieverbrauch senken – Geld sparen – Wissen Sie, wie viel Energie Sie pro Jahr verbrauchen? 8300 Watt, wie der Durchschnittsschweizer? Mehr? Weniger? Befinden Sie sich auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft?

Mit ECOSPEED Private, einem kostenlosen Online-Rechner, finden Sie das ganz einfach heraus. Sie füllen ein paar Zahlen ein und sehen sofort Ihre persönliche Energiebilanz. Fürs Wohnen, Essen, Waschen, Kochen und Unterwegs-sein. Eingeschlossen ist die graue Energie für die Güter und Dienstleistungen, die Sie kaufen. Natürlich erfahren Sie auch, wie viel Geld Sie für die Energie ausgeben. Zudem zeigt Ihnen ECOSPEED Private den CO₂-Ausstoss, der durch Ihren Konsum entsteht. Speichern Sie Ihre Verbrauchsdaten und setzen Sie sich Ziele, wo und wie Sie den Energieverbrauch senken. Wenn Sie in einem Jahr die Bilanz erneut erstellen, sehen Sie, wie viele Watt und Franken Sie eingespart haben.



Dank der persönlichen Energiebilanz Umwelt und Geldbeutel schonen:
www.ecospeed.ch/private (Foto: © Paha_L www.fotosearch.de)

Berechnen Sie hier Ihre Energie-bilanz: www.ecospeed.ch/private

JAHRGANG 1944 STEINHAUSEN

Liebe Jahrgängerinnen und Jahrgänger
Infolge einer Terminkollision müssen wir unseren
Jahrgängerausflug 2016 vom 24. Juni auf den
17. Juni 2016 vorverschieben.

Wir bitten Euch, dies zur Kenntnis zu nehmen
und entschuldigen uns für diesen Vorfall.
Freundliche Grüsse
OK-1944Steinhausen

Voranzeige

JAHRGANG 1946

Wir treffen uns zu unserem Tagesausflug

Mittwoch, 24. August 2016

Bitte Termin vormerken

Nähere Infos folgen

purple Printdesign
Webpublishing **eye.ch**



**Webdesign
nach Mass**

Jacqueline Lengen
6312 Steinhausen

Telefon 077 44 777 66
kontakt@purpleeye.ch
purpleeye.ch

das Unternehmen für alle Fälle!

Neubauten und Sanierungen



SW Spezialbau AG

Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG • Parkstrasse 2 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 • Fax 041 741 64 81



Unternehmeranlass 2016

Wir freuen uns, die Unternehmerinnen und Unternehmer zum jährlichen Anlass einzuladen. Es erwartet uns ein interessantes Referat über die Unternehmenssteuerreform III von Andreas Müller, Tax Partner, eid.dipl. Steuerexperte bei der MME Legal | Tax | Compliance in Zug.

Datum, Zeit: **Mittwoch, 6. April 2016, 16.00 Uhr**
mit anschliessendem Apéro

Ort: **Aula des Schulhauses Feldheim in Steinhausen**

Referent: **Andreas Müller lic.iur., Tax Partner, eid.dipl. Steuerexperte,**
MME Legal | Tax | Compliance, Zug
"Unternehmenssteuerreform III – Auswirkungen aus dem Umbau des
Steuersystems für die Gesellschaften im Kanton Zug"

Andreas Müller ist in Steinhausen wohnhaft. Er verfügt über ein starkes nationales und internationales Netzwerk. Dieses nutzt er zusammen mit seiner Erfahrung und seinem Fachwissen für kreative und massgeschneiderte Lösungen zum Vorteil seiner Kunden. Zudem arbeitet er massgeblich an der aktuellen Schweizer Steuerrechtsreform (Unternehmenssteuerreform III) mit.

Die Unternehmenssteuerreform III (USR3) kann einen grossen Einfluss auf die Steuerbelastung Schweizer Unternehmen und Betriebsstätten haben. Zudem werden sich die Parameter für die Standortattraktivität der Schweiz verändern und gängige Geschäftsmodelle müssen aus steuerrechtlicher Sicht neu überdacht werden. Das neue Unternehmenssteuerrecht wird frühestens 2018 in Kraft treten. Es gibt aber bereits heute Handlungsbedarf.

Gemeinde Steinhausen
Finanzen und Volkswirtschaft

maler fischer

POLO FISCHER
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM
TELEFON 041 780 25 69
WWW.MALER-FISCHER.CH



Doris Cavegn

K O S M E T I K

Doris Cavegn · eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 55 83 · www.kosmetik-cavegn.ch
Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Klimawandel-Projekt der vierten Primarklasse

Auch als Primarschulkind kann man sich schon mit dem Klimawandel beschäftigen

Die Klasse von Alma Pfeifer befasste sich während einer Unterrichtssequenz über mehrere Wochen mit dem Klimawandel. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren Erstaunliches und hatten sogar Kontakt mit Bundesrätin Doris Leuthard.

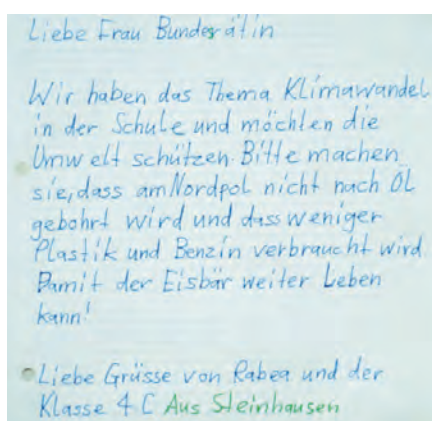
«Das Thema Klimawandel ist sehr aktuell und häufig in den Medien. Nachdem ich an einer Lehrerweiterbildung Ideen zu dieser Materie fand, entschied ich mich, mit meiner Klasse dieses Thema im Unterricht zu behandeln», so Klassenlehrerin Alma Pfeifer. Auch eine weitere vierte Klasse mit der Lehrperson André Keller machte an der Unterrichtssequenz mit.

MyClimate und Greenpeace kamen vorbei

Um das Thema Klimawandel möglichst nachhaltig zu unterrichten, lud Alma Pfeifer die Umweltschutzorganisationen «Greenpeace» und «MyClimate» der ETH Zürich ein. Das relativ komplexe Thema «Treibhauseffekt» wurde beispielsweise von den Vertretern von «MyClimate» erklärt, indem die ganze Klasse unter ein Tuch im Schulzimmer sitzen musste und darunter eine Kerze angezündet wurde. «MyClimate» appellierte an die Schülerinnen und Schüler, dass jeder einzelne etwas bewegen kann. So war der Auftrag der Klasse, dass sie im Gegenzug zum Besuch von «MyClimate» nun selber ein Projekt zum Thema Umweltschutz lanciert. Die Klasse entschied sich, eine Broschüre zu erstellen, die sie im Schulhaus verteilen wird.

Briefkontakt mit der Bundesrätin

«Greenpeace» machte mit den Kindern ein Rollenspiel, in dem sich die Schülerinnen und Schüler in Eisbären und Robben hineinversetzten. Auch wurden Fragen an die Kinder gestellt, ob sie beispielsweise Tiere gerne hätten und wer in der Klasse Tiere essen würde. Ebenfalls wurde die Klasse gefragt, ob sie nicht der Bundesrätin Doris Leuthard einen Brief schreiben will. Die zehnjährige Schülerin Rabea hat sich gemeldet und eine Postkarte an die Bundesrätin geschrieben. Im Brief bat sie, die Politiker mögen sich mehr für den Klimaschutz einsetzen und verhindern, dass in der Arktis nach Öl gebohrt werde. Doris



Rabea und ihr Brief

Leuthard hat tatsächlich geantwortet und bedankte sich für den Einsatz der Klasse. Ebenfalls ist sie sich der Thematik bewusst und schrieb: «Wir in der Schweiz müssen unseren Beitrag leisten und mit gutem Beispiel vorangehen, indem wir weniger fossile Energien, wie Erdöl, Erdgas, Benzin, Diesel und Flugtreibstoff verbrauchen.»

Die Klassenlehrerin Alma Pfeifer zog eine positive Bilanz. «Den Kindern hat es gut gefallen und ich denke, sie haben Wesentliches zum Klimawandel gelernt und gesehen, so dass auch sie schon einen Beitrag zum Umweltschutz leisten können.»



Plakate für die Umweltschutz-Broschüre

Schülermeinungen zum Projekt

Jan, 10 Jahre:

Was hat dir besonders gefallen am Thema Klimawandel?

Ich fand den Test zum ökologischen Fussabdruck spannend. Mich hat erstaunt, dass wir zu fünft nicht so viel CO₂ verbrauchen, wie ich gedacht hätte.

Was denkst du, ist der Grund, dass ihr als Familie nicht so viel CO₂ braucht?

Wir fahren nicht viel Auto und fliegen nicht oft.

Siri, 10 Jahre:

Was hat dir besonders gefallen am Thema Klimawandel?

Mir hat gefallen, dass Greenpeace zu Besuch gekommen ist und wir viel selber machen konnten. Mich hat erstaunt, dass sogar am Nordpol nach Öl gebohrt werden soll. Beeindruckt hat mich, dass Leute für den Umweltschutz so viel wagen und sogar riskieren, ins Gefängnis zu gehen.

Dario, 10 Jahre:

Was hast du Neues gelernt beim Thema Klimawandel?

Für mich war neu, dass es vor allem an uns Menschen liegt, dass Gletscher schmelzen und der Meeresspiegel steigt.

Diana, 10 Jahre:

Was hat dir am Thema Klimawandel besonders gefallen?

Mir hat das Thema allgemein sehr gefallen. Ich fand die Besuche von «MyClimate» und «Greenpeace» toll. Die Versuche zum Treibhauseffekt und zur Eisschmelze waren spannend.

Besuch der Kriminalpolizei in der 1. Realklasse

Die Kripo sensibilisierte die Realschüler für verschiedene Themen



Schule

Eine Schülerin berichtet: Im Januar bekam unsere Klasse R1 Besuch von zwei Kriminalpolizisten der Abteilung Jugenddelikte. In Jeans und Pullover standen sie vor uns, aber die Hand-schellen und Pistolen beeindruckten uns Schülerinnen und Schüler sehr.

Wir Schülerinnen und Schüler sprachen mit der Polizei über Verantwortung, verglichen die Schule mit dem Berufsleben und wie man sich gegenüber anderen Menschen verhält.

Verantwortung der Jugendlichen wichtig
Einige Punkte die besprochen wurden, waren:

- Streit
- ehrlich sein
- cool fühlen
- Eifersucht
- verlieren können
- provozieren
- lästern
- ärgern
- cool bleiben

Dies sind alles Themen, die für uns Jugendliche sehr aktuell sind und zu Problemen führen können. So zeigten uns die beiden Polizisten auf, dass es schon wichtig ist zu streiten. Die alles entscheidende Frage ist aber: wie?

Streiten ja, aber wie?

Streiten mit anständigen Worten, mit Verantwortung und mit Respekt vor dem Anderen. Dies war der Lösungsansatz der Polizisten. So kommt es sehr auf diese beiden Punkte an:

- Ich sage es nur so, wie ich es auch gerne hören möchte.
- Ich behandle andere so, wie ich selbst behandelt werden möchte.

Im zweiten Teil sprachen wir über Gesetze. In der Schweiz kann schon ein 10-jähriges Kind vor dem Gesetz bestraft werden, selten mit einer Gefängnisstrafe, aber mit erzieherischen Massnahmen wie zum Beispiel einem Arbeitseinsatz im Altersheim oder auf dem Bauernhof.

Zum Schluss konnten wir Fragen stellen. Diese Stunden waren sehr hilfreich, spannend und informativ.

Mehr Informationen zu dieser Thematik gibt es unter folgenden Links:

<http://www.thewebsters.ch/de/>

<http://skppsc.ch>

<http://www.klicksafe.de>

Gemeinde Steinhausen



Infomorgen der Musikschule Steinhausen

Sie haben am Samstag, 9. April 2016 von 09.00 - 12.00 Uhr im Schulhaus Feldheim 1 und 2 die Gelegenheit verschiedene Instrumente auszuprobieren.

Unsere Musikschullehrpersonen freuen sich auf Ihren Besuch in den verschiedenen Schulzimmern und beantworten Ihnen gerne Ihre Fragen. Die unterschiedlichen Instrumente werden Ihnen vorgestellt und können ausprobiert werden. Starten Sie Ihren Rundgang und lassen Sie sich inspirieren.

Wir wünschen Ihnen einen interessanten Infomorgen.

Musikschule Steinhausen

Musikschule Steinhausen Gemeinde Steinhausen
Bildung und Schule
Blickensdorferstrasse 17
Postfach 164
6312 Steinhausen

Direkt 041 749 13 13
BuS@steinhausen.ch
www.steinhausen.ch/musikschule



Gemeinde

Steinhauser Fasnacht 2016



Pizza, Pasta, Osso bucci,
de zue es Gläsli Wyy.
E schöne Slip, vom Cucci,
so bisch im Usgang debii.
Esse isch all Tag Programm,
Figure hend's oho,
nur S'Wyse Roli isst monogam,
am liebschte sin Schnippo.



De schönschti Chreiselchmuck, das isch kei Frag,
stoht bi üs z'mitzt im Dorf, bis a leschti Fasnachtstag.
Es git zwar einigi, die sind jetzt deprimiert,
will mer ned si als Vorlag het goutiert.
Mir händ zwar welle, aber Sicherheitsdirektion hed bedenke,
die Gemeindrots Grinde würde d'Autofahrer viel z'fesch ablenke.





Gemeinde

Vom Schrebergärtli hei zum Huus,
500 m z'Fuss, chömmet ihr do no druus.
E riese Kopfsalat transportiert er im Mercedes,
wär's ech net schneller gsi, per Pedes.
Damian, oh Damian
wege eim Kopfsalat lot mer doch s'Auto ned a.



Steihuuse isch in Truur versunke,
d'Fasnacht ohni Oberhaupt.
Gwändli lömmer i de Trucke,
deprimiert wie Espenlaub.
Er hätti Zyt, mir wüsste eine,
es bitzeli en Depp,
besser wär's, als gar e keine,
werum hend ihr ned gfrögget de Blatter Sepp.





Schneesporttag der 1. Oberstufe

Die Schülerinnen und Schüler verbrachten einen ganzen Tag mit Schneesport

Die erste Oberstufe vergnügte sich in Sattel-Hochstuckli mit verschiedenen Schneesportarten.

Die Schülerin Lara Hausheer berichtet: Am Montag, dem 25. Januar trafen sich alle 1. Oberstufen-Klassen nicht im Schulhaus, sondern an der Bushaltestelle Eichholz: Ein Skitag stand auf dem Programm. Mit zwei Extrabussen ging es nach Sattel-Hochstuckli. Oben angekommen teilten sich die Schülerinnen und Schüler auf die ausgewählten Gruppen auf.

Viele Sportarten zur Auswahl

Man konnte auswählen zwischen Skifahren, Snowboarden, Schlitteln, Schneeschuhlaufen und einer Winterwanderung. Die Winterwanderung fand nicht statt, weil es zu wenige Anmeldungen gab.

In den entsprechenden Gruppen fuhren wir mit der Gondel rauf und je nach Sportart ging es unterschiedlich weiter. Die Schlittler versuchten sich auf der am Morgen noch eher eisigen Schlittelpiste runter zum Sattel, die Skifahrer und Snowboarder fuhren weiter zu den Skiliften und die Schneeschuh-Gruppe machte sich mit einem einheimischen Führer auf den Weg.

Gemeinsames Mittagessen

Erst am Mittag trafen wir uns wieder zum Mittagessen im Restaurant. Es gab Schni-po oder nur Pommes Frites für die Vegetarier. Nach dem leckeren Essen ging es dann nochmals in den Schnee. Man merkte, dass es nicht wirklich Januar-Temperaturen waren, denn der Schnee wurde sulzig. Trotzdem genossen wir es! Zum Glück verletzte sich niemand, bis auf ein Mädchen der Schlittel-Gruppe, das sich leicht den Fuss prellte.

Trotz warmen Temperaturen ein toller Schneetag

Um 14.30 Uhr mussten wir an der Talstation sein, damit wir rechtzeitig wieder in Steinhausen ankamen. Viele waren auf der Heimfahrt sehr müde von diesem schönen Tag. Wir genossen den ganzen Tag blauen Himmel und Sonnenstrahlen.



Wer viel Sport treibt...



....braucht am Mittag auch eine ordentliche Mahlzeit.



Massagepraxis Marlis Hermann

Dipl. med. Masseurin

Klassische Massage · Dynamische Rückenmassage · Fussreflexzonenmassage · Schröpfen

Hasenbergstrasse 36 · 6312 Steinhausen · Telefon 041 741 81 22

massagepraxis@marlis-hermann.ch · www.marlis-hermann.ch

Sport am Samstagabend

Die Jugend bewegt sich!

Seit 1. Januar 2016 leitet die Jugendarbeit das regelmässige Samstagabendangebot «Midnight Sports» für Jugendliche ab zwölf Jahren.

Was ist Midnight Sports?

In den kalten Monaten können sich die Jugendlichen ab zwölf Jahren an den Samstagabenden in den Feldheim-Turnhallen treffen. Dort stehen Sport und Bewegung im Vordergrund. Eine Gruppe von Jugendlichen (Junior Coaches) ermöglicht jeden Samstag gemeinsam mit der Abendleitung und jungen Erwachsenen (Senior Coaches) eine lässige Alternative zu Langeweile oder zum «klassischen» Ausgang. Die Besuchenden haben die Möglichkeit, sich an einem kleinen Kiosk zu verpflegen.

Pilotphase

Von 2014 bis Ende 2015 war die Pilotphase des Projekts «Midnight Sports Steinhausen». Dafür engagierte die Gemeinde die Stiftung «idéesport». Eine tatkräftige Projektgruppe mit verschiedenen Personen aus Steinhausen unterstützte den Aufbau zusätzlich, es konnte vieles gemeinsam erarbeitet werden. Einzig das Ziel, einen eigenständigen Trägerverein einzusetzen, wurde nicht erreicht.

Jugendarbeit als Leitung

Wie sollte es also im Jahr 2016 weitergehen? Durch die gesammelten Erfahrungen, den Austausch mit anderen Gemeinden und der Stiftung «idéesport» wurde entschieden, dass das Angebot möglichst in gleicher Form weitergeführt werden soll. Die Jugendarbeit der Gemeinde ist erneut für das Angebot verantwortlich. Eine Abendleitung ist vor Ort, um gemeinsam mit den Coaches die Jugendlichen zu betreuen.

Was macht Midnight Sports aus?

Die vielen lässigen Attraktionen wie Tögelikasten, DJ-Anlage sowie verschiedenste Sportarten machen den Unterschied zum Schul- und Vereinssport aus. Was aber reizt die Jugendlichen an dem Angebot? Wir haben uns an einem Samstagabend in der Turnhalle umgesehen.

Interview mit einer Teilnehmerin: Warum kommst du ins Midnight Sports?



Jugendliche sind am Samstagabend in der Turnhalle aktiv

«Es ist eine gute Gelegenheit, um Sport zu treiben und Freunde zu treffen. Man kann sich als grosse Gruppe treffen, den Abend mit Musik und Sport verbringen und sieht öfters bekannte Gesichter. In der Umgebung gibt es solche Möglichkeiten sonst nirgends. Von den Mitarbeitern wird man mit Respekt behandelt.»

Interview mit einem Junior Coach: Warum arbeitest du hier?

«Ich bin immer noch dabei, weil es mir sehr viel Spass macht, etwas für die Allgemeinheit zu organisieren. Wir haben viele Besucher und es ist immer abwechslungsreich»

Trinken und kiffen die Jugendlichen dort?

Jugendliche werden oft in den Medien im Zusammenhang mit Alkohol und Drogen genannt. Auch wenn es meist nur einen kleinen Teil betrifft, wird doch schnell pauschal die gesamte Jugend schlecht dargestellt. Die Erfahrungen in Steinhausen sprechen eine andere Sprache. An einem normalen Samstagabend sind fast alle Jugendlichen aktiv in den beiden Hallen unterwegs, Alkohol und Drogen sind nur vereinzelt Thema. In den Turnhallen herrscht striktes Alkohol-, Tabak- und Drogenverbot. Besuchende, die sich nicht daran halten, werden weggewiesen. Die unterschiedlichen Altersklassen (Hauptanteil zwischen 13 und 16 Jahren) stellen kein Problem dar.

Lernfeld

Was ausser Bewegung und einer betreuten Turnhalle bringt das Angebot noch? Die Jugendlichen haben eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und lernen, in einer grossen Gruppe Regeln einzuhalten, aber auch eigene Ideen einzubringen.

Die Junior Coaches sammeln dabei erste Arbeitserfahrung. Es wird von ihnen erwartet, dass sie höflich und pünktlich sind sowie verbindlich und gewissenhaft ihre Arbeiten erledigen. Für ihren Einsatz jeden Samstagabend erhalten sie ein Sackgeld.

Entwicklung

Von anfänglich rund 20 Teilnehmenden pro Abend hat sich das Angebot enorm entwickelt. Im Januar 2016 waren an den Abenden zwischen 50 und 60 Jugendliche in der Turnhalle anzutreffen. Auch hier zeigt sich, dass sich das Angebot sehr positiv zum Wohle der Jugend von Steinhausen entwickelt hat.

Freiwillige gesucht

Sie möchten sich engagieren? Das Angebot sucht freiwillige Helferinnen und Helfer, um das Coach-Team zu unterstützen.

Bei Interesse oder Fragen zum Angebot melden Sie sich bei Peter Kalbhenn, Tel. 041 741 77 54 oder Mail peter.kalbhenn@steinhausen.ch

Weitere Informationen der Jugendarbeit finden Sie unter www.steinhausen.ch/jugendarbeit.

Termine März

Samstag, 5. März 2016

Samstag, 12. März 2016

Samstag, 19. März 2016 – Abschluss-event – Schauen Sie doch auch vorbei! Die Türen sind für alle offen.

Jeweils von 20.00 bis 23.00 Uhr
Feldheim-Turnhallen



Jugendarbeit



JUGENDARBEIT STEINHAUSEN

MÄRZ

5-FRANKEN ZMITTAG | FÜR OBERSTUFE

NEU! Ab 11:45 Uhr kochen wir gemeinsam ein leckeres Zmittag im Jugendtreff. Komm mit deinen Kolleginnen und Kollegen vorbei. Weitere Details folgen.



JEDEN MITTWOCH



MIDNIGHT-SPORTS | FÜR OBERSTUFE

Pack deine Sportschuhe ein und los geht's! Für Alle in der Oberstufe von 20:00 bis 23:00 Uhr in der Turnhalle Feldheim. Vormerken: Am 19.03. mit Abschlussevent.

05.03./12.03./19.03.

JUGENDPOLITTAG | FÜR OBERSTUFE

Deine Meinung ist gefragt! Zusammen mit ca. 80 Jugendlichen kannst du deine Anliegen und Wünsche an die Zuger Politikerinnen und Politiker anbringen.



DONNERSTAG, 17.03.



GOODBYE RAMONA & BETTINA

Wir sagen von Herzen Dankeschön für die tolle, erlebnisreiche Zeit mit dir/euch und laden Alle zum Abschiedsapero im Jugi ein. Weitere Details folgen.

FREITAG, 18.03.

SAMSTAG-S'JUGI FÜR DICH | FÜR OBERSTUFE

Du bestimmst, was abgeht! Vom Töggeli- oder Fifa-Turnier bis Kino- oder Kochnachmittag. Komm mit deinen Ideen von 16:00 bis 19:00 Uhr zu uns.



SAMSTAG, 19.03.

ÖFFNUNGSZEITEN

5./6. KLASSEN: Freitag: 16:00 - 18:00 Uhr
OBERSTUFE: Mittwoch: 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 19:00 - 22:00 Uhr

Jugendarbeit Steinhausen | Zentrum Chiematt | 6312 Steinhausen | Telefon 041 741 77 54 |
Mobil 079 387 31 98 | jugendarbeit@steinhausen.ch | www.steinhausen.ch/jugendarbeit

Ludothek

Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 740 17 90
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag:	13.30–18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30–18.00 Uhr
Freitag:	09.00–11.30 Uhr
Samstag:	09.00–11.30 Uhr

Erfolgreiche Anlässe

Im Januar 2016 wurden in der Ludothek verschiedene Anlässe durchgeführt. Am 13. Januar spielten zwölf begeisterte Kinder im Rahmen des Freizeitkurses der Schulen Steinhausen (Spielnachmittag in der Ludothek) verschiedene neue und altbekannte Gesellschaftsspiele. Bei Fragen und Unsicherheiten standen die Mitarbeiterinnen der Ludothek mit Rat und Tat zur Verfügung.

In der Schule Steinhausen fand am 15. Januar ein IBBF (Integrierte Begabungs- und Begabtenförderung) Workshop-Morgen im SG 4 statt. Dabei durfte die Ludothek mit verschiedenen Grossspielsachen einen Posten stellen und den teilnehmenden Kindern damit viel Freude mit neuen Herausforderungen bereiten.

Zudem besuchte am 14. und 19. Januar jeweils am Morgen die Naturspielgruppe Steinhausen die Ludothek. Mit strahlenden Kinderaugen wurden verschiedene Spielsachen ausprobiert und gespielt.

Am 27. Januar trafen sich neun neugierige Kinder in der Ludothek, um die neue Winter-/Frühlingsdekoration zu basteln. Das Engagement war gross und das Resultat sehr erfreulich. Auch machte es allen Spass, zum Zvieri zusammen Popcorn zu machen. Vielen lieben Dank allen Helferinnen und Helfern für ihre tolle Arbeit.



Dog-Spielabend

Am Freitag, 4. März 2016, um 19.30 Uhr, findet der nächste Dog-Spielabend statt! Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, 2. März 2016, direkt in der Ludothek oder per E-Mail (ludothek@steinhausen.ch) an.

Kurzbeschreibung des Spiels für alle, die es noch nicht kennen:

Dog wird in der Regel von vier Personen gespielt. Zwei Personen bilden jeweils ein Team. Es geht, ähnlich wie beim «Eile mit Weile», darum, die eigenen Murmeln aus dem Zwinger zu nehmen und vom Start ins Ziel zu bringen. Dabei spielen nicht nur Glück, sondern auch strategisches Denken eine wichtige Rolle. Während dem Spiel unterstützt einen der Partner. Bewegt werden die Murmeln durch das Ausspielen von Karten. Es ist nicht möglich, als einzelner Spieler zu gewinnen, denn wenn ein Spie-

ler seine Murmeln im Ziel hat, hilft er seinem Partner. Erst wenn alle acht Murmeln eines Teams im Ziel sind, hat das Team gewonnen.

Das Ludo-Team freut sich auf viele Dog-Fans und solche, die es werden möchten.

Voranzeige:

Am Karfreitag, 25. März 2016, und am Ostermontag, 28. März 2016, bleibt die Ludothek geschlossen.

Neu ist die Ludothek am Ostersonntag, 26. März 2016, geöffnet. Kommen Sie vorbei – vielleicht besuchte der Osterhase bis dahin bereits die Ludothek.

Ihr Ludo-Team



Seit 1990 Ihr kompetentes Coiffure-Studio
für Damen, Herren und Kinder



Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 69 39,
Bushaltestelle Oele, Parkplätze vorhanden

Praxis für Fusspflege
und Massagen

Esther Iten

dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch



www.fusspflege-pedicure-massage.ch



Ludothek



Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch / bibliothek

Öffnungszeiten

Montag:		14.00–19.00 Uhr
Dienstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Mittwoch:		14.00–19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Freitag:		14.00–19.00 Uhr
Samstag:	10.00–13.00 Uhr	

Aktuell

Mahnungen

Ab sofort versenden wir die Mahnungen auch während der Schulferien.

Vorschau

Mittwoch, 18. Mai, 19.30 Uhr

Buchperlen...

Geniessen Sie diesen Abend bei einem Glas Wein und lassen Sie sich von den aktuellen Lesetipps des Bibliotheksteams überraschen.

Donnerstag, 15. September, 19.30 Uhr

Lesung mit Pedro Lenz

Montag, 21. November, 19.30 Uhr

Lesung mit Charles Lewinsky

Bibliozwerge

Die kleinen Gesellen besuchen uns wieder am Mittwoch, 30. März um 14.00 bis ca. 14.30 Uhr. Lass dich von einer spannenden Geschichte überraschen!



Monatstipp



Der Sommer, in dem es zu schneien begann

Ein Roman von Lucy Clarke
2015

Abrupter kann das Schicksal kaum zuschlagen: Als Eva nur wenige Monate nach der Hochzeit ihren Mann durch einen Unfall auf See verliert, erstarrt sie vor Schmerz. Ihr gerade erst begonnenes Leben als glückliche Ehefrau soll schon zu Ende sein? Eva fühlt sich völlig allein in ihrer Trauer und reist nach Tasmanien, um Trost bei Jacksons Angehörigen zu finden. Doch so bezaubernd die australische Insel ist, so abweisend verhält sich Jacksons Familie. Warum nur wollen sein Vater und sein Bruder partout nicht über ihn sprechen? Auf Eva warten schockierende Wahrheiten, die sie zu einem schicksalhaften Sommer in der Vergangenheit führen – dem Sommer, in dem es zu schneien begann.

Gibt es die Liebe auf den ersten Blick? Diese Geschichte ist eine Achterbahn der Gefühle, die einen richtig mitnimmt. Die Lesenden ist gemeinsam mit Eva auf der Suche nach Antworten. Und man will unbedingt des Rätsels Lösung finden. Während des Lesens hat man das Gefühl in Tasmanien zu weilen, das Meer zu riechen, die Wellen zu spüren und die Unterwasserwelt mit eigenen Augen zu sehen. Keine Seite ist hier überflüssig und der Leser darf hautnah alle emotionalen Hochs und Tiefs miterleben. Dass die 400 Seiten nur so dahin fliegen, sei noch erwähnt. Ein spannender Plot und ein fesselnder Schreibstil machen dieses Buch zu einem Must-Read.

Neuheiten Belletristik

- Mann oder Mantra? von Janette Paul
- Basar der Bösen Träume von Stephen King
- Das Paket, und andere merkwürdig Begebenheiten von Eduard Häfliger
- Das Haus der gefrorenen Träume von Seré Prince Halverson
- Der Sündenfall von Wilmslow von David Lagercrantz
- Als wir Schwestern waren von Marie Jansen
- Die Leuchtturmwärterin von Christina Schwarz
- Mademoiselle Marie hat von der Liebe genug von Gilles Legardinier
- Es muss wohl an dir liegen von Mairi Mc Farlane
- 180C Meer von Sarah Kuttner
- This is not a love song von Jean-Philippe Blondel
- Mit Liebe gewürzt von Mary Kay Andrews
- Ein guter Tag zum Leben von Lisa Genova
- Schmutziger Schnee von Christoffer Carlsson
- Der Messias kommt nicht von Alfred Bodenheimer

«Judas» – ein getriebener Mann

Theater, organisiert von den Kirchgemeinden Steinhausen



kultur steinhausen

Er ist aus der Hölle emporgestiegen, um seine Geschichte zu erzählen. Nicht nur, um seinen Namen reinzuwaschen, denn der steht unauslöschbar für Verrat. Ist es der Versuch eines Schuldbekenntnisses oder eher der Rechtfertigung? War er ein Werkzeug oder ein Opfer des Schicksals? Was waren die Gründe, die hinter seinem Tun standen? Was trieb ihn, Judas Iskarioth, an? Wie wäre die Geschichte des christlichen Abendlandes weitergegangen, wenn er Jesus nicht verraten und falsches Zeugnis abgelegt hätte? Hätte es einfach ein anderer getan?

Die flämische Autorin Lot Vekemans lässt Judas, gespielt von Jürg Wisbach, über seine Wut, seine Enttäuschung und seine Sehnsüchte reden, ohne die Verantwortung für sein Handeln zu leugnen. Aber ist Zweifel nicht ein viel produktiverer Zustand als Glaube? Schliesslich hätte es ohne ihn und seine Tat auch Kreuzigung und Auferstehung nicht gegeben. Und so ging der eine Weg gen Himmel, während der andere zur Hölle fuhr.

Das Stück wird ausschliesslich in Kirchenräumen gespielt und ist offen für alle. Regie führt Markus Kubesch, Bühne und Kostüme von Frank Holldack, Dramaturgie von Karla Mäder.

Eintritt frei.

Sonntag, 20. März 2016, 12.00 Uhr, Zentrum Chilematt

Aus dem Programm von kultur steinhausen. Weitere Informationen unter www.kultursteinhausen.ch.

Kontakt: Ruedi Odermatt-Gassner, Pfarreileiter Steinhausen, Telefon katholisches Pfarramt 041 741 84 54

Weitere Informationen unter:

<http://www.kultursteinhausen.ch/programm-tickets/registrierung/judas-theater/>

<http://www.konzerttheaterbern.ch/schauspiel/uebersicht/veranstaltung/-61f85947c7/?month=201503&date=1426287600>

Fotos: Philipp Zinniker



ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG

2-Rad- und Baby-Center
Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 41

ONLINE
WETTBEWERB AUF
www.ruegg-steinhausen.ch

FRÜHLINGS- AUSSTELLUNG 05./06. MÄRZ 2016

Öffnungszeiten:
Sa. 05. März 2016
08.30 bis 16.00 Uhr

So. 06. März 2016
10.00 bis 16.00 Uhr



Samstag, 19. März 2016
11.00 bis 13.30 Uhr
Zentrum Chilematt
Steinhausen

Traditioneller Suppentag
der kath. Pfarrei und
der ev. - ref. Kirchgemeinde
von Steinhausen

Menu:
Suppe, Brot, Apfel
(Fr. 5.- plus freiwillige
Spende)
Gratis Buchstabensuppe für
Kinder bis vier Jahre

Tee- und Kaffeestube
Zentrum Chilematt

Der Erlös des diesjährigen
Suppentages kommt dem
Fastenopfer und Brot für alle
zu Gute.



19. März 2016

Suppentag

Steinhausen

Welche Küchenlösung passt zu Ihnen?



Eine hellere Küche mit mehr Platz und dem passenden Farbkonzept.
Dank unserer 20-jährigen Erfahrung finden wir die beste Lösung für Ihre
Traumküche!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer vielfältigen
Küchen-Ausstellung! Oder rufen Sie uns jetzt an für
eine unverbindliche Heimberatung.**

20 Jahre

www.kilian-kuechen.ch
Tel. 041 747 40 50
Hinterbergstr. 9, 6330 Cham

Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

Entschlacken

Gönnen Sie sich einen
Entgiftungswickel
oder eine
Lymphemassage



Manuela Kalbitzer
gibt Ihnen gerne Auskunft
078 745 29 22

Ihr Naturheilmittelspezialist

 **URSDROGERIE**
Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch



Judas – Verräter?

Apostel, Erlöser, Komplize?



Spezielle Kreuzesdarstellung – die dreissig Silberlinge des Judas als Teil der Passion Jesu

Bild: aw

Verhängnisvolle Wirkung

Judas ist untrennbar mit dem Verhältnis von Christen und Juden verbunden. Sein Name entfesselte eine verhängnisvolle Wirkungsgeschichte – die Juden, die den Herrn angeblich ans Kreuz gebracht hatten. In Vergessenheit geriet, dass Jesus selbst Jude war. Und war nicht das Kreuz heilsnotwendig?

Zwei Veranstaltungen

Zwei Veranstaltungen in der Fastenzeit von Katholischer und Reformierter Kirche in Zusammenarbeit mit dem Verein «kultur steinhausen» versuchen eine Annäherung an Judas. Der biblisch-theologische Abend bereitet den Boden für den Theateranlass am Palmsonntag. Der Schauspieler Jürg Wisbach setzt Judas im gleichnamigen Stück von Lot Vekemans eindrücklich in Szene.

Andreas Wissmiller, Seelsorger

Do, 10. März, 19.30 Uhr,

Biblisch-Theologische Gedanken (Vortrag und Diskussion) mit Nicole Kuhns, Reformierte Pfarrerin und Andreas Wissmiller, Katholischer Theologe.

So, 20. März, 11.30–ca. 13.30 Uhr,

Theaterstück «Judas», anschl. Begegnungsmöglichkeit mit dem Judas-Darsteller Jürg Wisbach

Ort: jeweils
Zentrum Chiematt



Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



Steht ein Umzug bevor?

Wir besorgen Ihren Umzug:

- Koordination mit Ihrem Provider (Swisscom, Orange, Cablecom usw.)
- Umzug Telefonanschluss, Internetzugang
- PC, Drucker, Router, Switch, Server, Multimedia bis zur De- und Wiedermontage der Leuchten

Pünktlich und fachgerecht

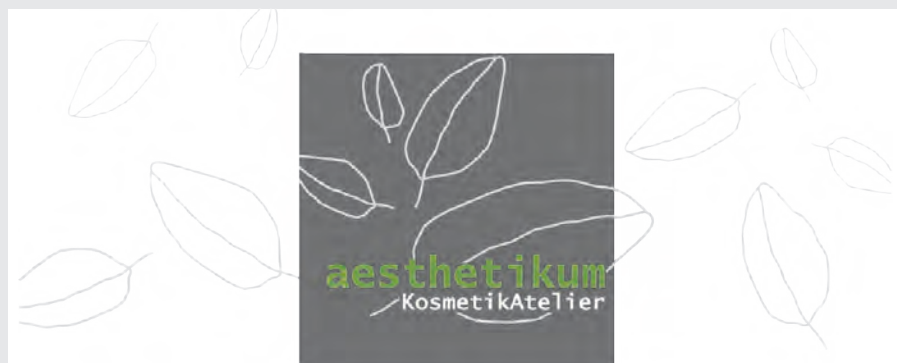


eTeam plus
Ihr Elektriker
eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
6312 Steinhausen | 8934 Knonau
Tel. 041 747 24 24 | www.eteamplus.ch

grafik-ideea.ch

Wer war Judas Ischarioth, der Mann aus Karioth? War er wirklich einfach nur der Verräter, sein Name auf immer mit dem Blutgeld von 30 Silberlingen verknüpft? Und was gab es überhaupt zu verraten?

Oder war Judas vielmehr der Eifrigste unter den Aposteln, der Zuverlässigste, der deshalb die Kasse verwaltete? Was wissen wir wirklich von ihm, wie können wir seine Person deuten, welchen Anteil haben wir an Judas? Wie aktuell ist das gesellschaftliche Thema «Verräter»?



Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen
kontakt@aesthetikum.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

Motto: Am Seppitag

Jahreskonzert des JK Bärgblueme am Samstag 19. März 2016 im Sunnegrund IV

Der 19. März und damit der Seppitag ist das Motto des diesjährigen Jodlerkonzertes des Jodlerklubs Bärgblueme Steinhausen. Da passt natürlich der Conférencier Seppi Schärli aus Littau hervorragend zum Thema, der nicht nur kompetent die Jodlerszene kennt und selber Jodler und Dirigent ist, sondern auch mit seinem Witz eure Lachmuskeln garantiert strapazieren wird.

Als Gastklub tritt die Jodlergruppe Wildspitz Juuzer Steinerberg auf. Die 1989 gegründete Jodlergruppe hat sich zum Ziel gesetzt, alte und überlieferte Naturjüuze aus der Region Schwyz und Muotathal zu pflegen und zu erhalten. Durch ihre Spezialität, den urchigen Naturjuuz aus der Innerschweiz, konnten sich die Wildspitz Juuzer über all die Jahre die Beliebtheit des Publikums sichern. Die natürliche Art des Gesangs, die kernigen und trotzdem reinen Stimmen und der urchige Dialekt aus der Bergregion ist den Wildspitz Juuzern eigen. Vermutlich liegt das Ganze einfach an der Tatsache, dass das Juuzen und Singen am Südosthang des Wildspitzes dem täglichen Leben und dem Umgang mit der Natur sehr nahe liegt. So erklingt ein Juuz aus spontaner Freude und die Texte der Jodellieder erzählen davon, was die Jodler selber auch erleben.

Zu diesem abwechslungsreichen Konzertabend gehören auch verschiedene Kleinformationen, welche noch die eine oder andere Überraschung bieten werden. Das Konzert wird dieses Jahr vom Ländler-



Die Wildspitz Juuzer Steinerberg am Fusse des Wildspitz

trio Bäsä Höckler aus Euthal musikalisch umrahmt. Sie werden euch nach dem Konzert mit rassigen Klängen zum Tanzen animieren.

Mit etwas Glück tragen Sie einen schönen Tombolapreis nach Hause. 100 Volltreffer und 50 Sofortpreise warten auf eine Gewinnerin oder einen Gewinner. Und wer weiss, vielleicht gibt es ja noch die eine oder andere Überraschung für alle, welche Namenstag haben (Ausweis mitbringen).

Interessiert am lustigen Jodlervolk? Dann nutzen Sie die Gelegenheit, um dem Jodlerklub beizutreten, und das Singen und Feiern mit anderen zusammen zu erlernen.

Die wöchentlichen Proben finden jeweils am Montag um 20 Uhr im Zentrum Chiematt statt.

Wir heissen Sie am Samstag, 19. März 2016, herzlich willkommen, ab 18.30 Uhr zum Nachtessen oder rechtzeitig vor 20.00 Uhr zum Konzertbeginn. Ihre Reservationen nehmen wir ab 14. März unter der Telefon-Nummer 079 906 90 18 von Montag bis Freitag jeweils 18 bis 20 Uhr gerne entgegen.

Jodlerklub Bärgblueme, Steinhausen
www.baergblueme-steinhausen.ch



Vereine



www.casa-nova.ch

Beratung Planung Ausführung

CASA nova

Raumgestaltung

...verführerische Schlafzimmer... Betten — auch Box Spring! schmeichelhafte Bettwäsche... Schränke und begehbare Ankleiden moderne Leuchten... schönste Bäder & würzige Küchen... farbenfrohes für Draussen... tolle Sofas, Tische, Stühle... fantastische Stoffe für alle Arten Vorhänge aus unserem Atelier... trendige Parkett- & Teppichböden... polstern mit Fingerspitzengefühl... engagierter Lehrbetrieb...

...ihre leidenschaftlichen Inneneinrichter!



Steinhausen spielt erstmals in den Play-offs!

Volleyballclub Steinhausen

Nach fünf Jahren auf NLB Niveau hat es das Team vom VBC Steinhausen erstmals in die Play-offs geschafft!

Obwohl das Team praktisch während der ganzen Qualifikation auf einem der ersten vier Plätze lag, blieb es bis ganz zum Schluss spannend. Im letzten Qualifikationsspiel ging es mit Galina gegen einen der zwei direkten Konkurrenten um die letzten zwei Play-off-Tickets.

Steinhausen bewahrte die Nerven und erzielte einen 3:0 Sieg gegen Galina. Mit diesen drei Punkten schloss Steinhausen die Qualifikationsphase auf dem guten dritten Platz ab und erreichte damit das Saisonziel «Play-offs» in letzter Minute.

Erste Punkte in den Play-offs bereits geholt

Mittlerweile sind die Endspiele der besten Acht NLB-Teams bereits im Gange.

Steinhausen konnte auswärts gegen Therwil einen 3:2 Sieg verbuchen und damit die ersten Punkte sammeln.



Laura Breuss und Claudia Hofstetter am Block gegen Genf (Foto: Stephan Tuor)



Ramona Meili am Angriff gegen Genf mit ihren Teamkolleginnen Sarah Rohrer und Mara Bettschart (Foto: Stephan Tuor)

Weniger erfreulich verlief es dann in den folgenden zwei Heimspielen gegen Neuenburg und Genf, in denen die Steinhausenerinnen jeweils sehr gut mithalten konnten, aber letztlich beide Male bitter mit 3:1 verloren.

Weitere Chancen, um Punkte zu holen, folgen Schlag auf Schlag. Unabhängig vom weiteren Verlauf hat Steinhausen die bisher erfolgreichste Saison gespielt und kann zurückschauen auf viele Glanzmomente und eine tolle Unterstützung von seinen treuen Fans.

Letzte Spiele im März

Der letzte Auftritt vor heimischem Publikum findet am Freitag, 11. März um 20.45 Uhr gegen Therwil statt. Das Team freut

sich, wenn möglichst viele den Weg in die Halle Sunnegrund finden und das Ende dieser Saison mitfeiern.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Fans und unseren Sponsoren!

Luisa Haag
VBC Steinhausen, D1

Spiele März

Samstag, 05.03.2016		
17:00	VBC NUC II	- VBC Steinhausen
Halle: Maladière, 2000 Neuchâtel		
Freitag, 11.03.2016		
20:45	VBC Steinhausen	- VB Therwil
Halle: Sunnegrund, 6312 Steinhausen		
Sonntag, 20.03.2016		
16:00	VBC Fribourg	- VBC Steinhausen
Halle: Salle du Belluard, 1700 Fribourg		

beauty
cosmetic
jeanette



Jeanette Stirnimann
Hochwachtstrasse 26
CH-6312 Steinhausen

Tel. 041 740 10 06
beauty-cosmetic-jeanette.ch

Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen



**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS.**

**ERNI
BAU**

Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44

kurterni@ernibau.ch, www.ernibau.ch



Portrait Nr. 88



Portrait

*Hans Suter,
pensionierter
Mathematiklehrer,
Hobbygärtner,
Steinhausen*



Aspekte:

Bea Limacher hat Sie vorgeschlagen, weil sie Sie nur von Garten-Begegnungen kennt und mehr über Sie erfahren möchte. Was bedeutet Ihnen Ihr Garten?

Hans Suter:

Sehr viel! Der Garten ist mein Ausgleich zum Alltag, heute und damals, als ich noch Mathematik-Lehrer an der Kantonsschule war.

Welche Erinnerungen haben Sie an diese Zeit?

Nun, ich habe dort 38 Jahre gearbeitet und Klassen aller Stufen in Mathematik unterrichtet.

War das nicht eintönig? Schliesslich ist Mathematik nicht der Aktualität unterworfen.

Überhaupt nicht! Klar, der Stoff war immer derselbe, daran ändert sich nichts. Aber Sie müssen sich vorstellen, dass die Klassen sehr unterschiedlich zusammengesetzt sind und deshalb ganz unterschiedliche Unterrichtsstunden entstehen konnten.

Also abhängig von den Schülerinnen und Schülern?

Absolut! Es gab «Lausbuben-Klassen», wo ich als Lehrer ganz anders auftreten musste als in anderen. Ebenso gab es sehr leistungsorientierte Klassen, wo man im Unterricht vielleicht auch etwas ausführlicher werden konnte oder weiterkam.

Würden Sie sagen, dass der Lehrberuf Ihre Berufung war?

Auf jeden Fall! Ich habe zuerst im Seminar Wettingen die Ausbildung zum Primarlehrer gemacht und dann später an der Uni Zürich Mathematik studiert. Der Lehrberuf war mein Berufswunsch. Meine Mutter sagte immer: Wer Menschen nicht gerne hat, kann kein guter Lehrer sein. Da kann ich ihr nur zustimmen.

Warum gerade Mathematik?

Mir gefällt das Genaue, das Berechenbare. Physik, die mich auch einmal interessierte, entsprach aus diesem Grund nicht meinen Neigungen.

Andere Ideen?

Gärtner wäre natürlich auch eine Möglichkeit gewesen, weil ich eigentlich immer gerne in der Natur bin. Einzig Pfarrer hätte ich mir nicht vorstellen können, wissen Sie, die Schülerinnen und Schüler mussten zu mir kommen, ich musste mich nicht um meine «Kundschaft» bemühen (lacht).

Ihr Garten ist klar strukturiert und einem Konzept unterworfen. Sind Sie alles in allem der genaue Typ?

So ist es (lacht).

Und die Gartenhag-Gespräche sind ein Teil davon?

Natürlich. Mir gefallen die kurzen Gespräche, das Alltags-Geplänkel mit den Leuten, die hier vorbei spazieren, aber es sind

auch schon sehr interessante und ernsthafte Gespräche entstanden. Und das, obwohl der Gartenhag immer zwischen uns lag!

Wie sind Sie nach Steinhausen gekommen?

Ich bin in Gränichen aufgewachsen und kam erst nach dem Studium in Zürich nach Steinhausen. Um meine Familie ernähren zu können, suchte ich eine Stelle. Meine Frau wünschte sich einen Wohnort an einem See. An den Kantonsschulen Chur und Zug und am Semi in Interlaken waren entsprechende Stellen frei, so wir entschieden uns für Zug, auch weil es am Nächsten lag. 1977 war unser Haus fertig erbaut und wir zogen nach Steinhausen.

Ihr Haus hat einen speziellen Look, warum?

Dieses Haus wurde durch meinen Schwager, der Architekt ist, geplant. Wir haben ihm bei der Planung lediglich zwei Auflagen gemacht: Es sollte wie ein «normales» Haus aussehen, also so, wie ein Kind eines zeichnen würde. Und wir wollten möglichst wenig verschiedene, aber möglichst natürliche Materialien verbaut haben. So sind wir auf die Sichtbacksteine gekommen, auf viel Holz und Sichtbeton. Noch heute gefällt uns unser Haus sehr, es ist speziell und gemütlich.

Was sind Ihre Hobbies?

Also eben, der Garten ist mein grösstes. Nach wie vor verbringe ich viele Stunden

Fortsetzung auf Seite 22



darin. Damals zum Lehrberuf war die Gartenarbeit ein super Ausgleich. Wenn mich jemand so richtig wütend machte, konnte ich hier meine Emotionen ausleben. Dann war und bin ich immer Mitglied in verschiedenen Vereinen. Aktuell bin ich in der Rebbaugenossenschaft Erli aktiv und organisiere jedes Jahr das Winzerfest auf dem Dorfplatz. Jetzt habe ich aber einen adäquaten Nachfolger – Urs Marti – gefunden und werde diese Aufgabe bald abgeben.

Wie haben Sie als «Auswärtiger» Fuss gefasst?

Als wir uns in Steinhausen niederliessen, war ich bald Mitglied der reformierten Kirchengemeinde unter Pfarrer Christoph Schmid, eine schöne Aufgabe. Daraus wurde ich in ein Grüppli delegiert, woraus sich später die Kulturkommission Steinhausen konstituierte, und ich war etwa zehn Jahre deren Präsident.

Somit war die Kuko einst ein kirchliches Projekt?

Nein, es waren aus beiden Kirchgemeinden Mitglieder delegiert. Entstanden ist die Kuko, als das Chilematt gebaut wurde und man es beleben wollte, sozusagen als Starthilfe.

Was sind Ihre schönsten Erinnerungen?

Das war wohl Karl's kühne Gassenschau, die als noch weitgehend unbekannte Truppe auf dem Steinhauser Dorfplatz auftrat.

Welche Erinnerungen haben Sie an Ihre Herkunftsfamilie?

Ich komme aus einer Familie, die einige spezielle Menschen hervorbrachte. Meine Grossmutter mütterlicherseits war eine Hexe und ich bin ausserordentlich stolz, ihr Nachfahre zu sein. Meine Mutter, die älteste ihrer drei Töchter, erzählte mir einiges von ihr und

ihrer entbehrungsreichen Leben, das sie trotz vieler Widerwärtigkeiten gut meisterte. Mein Grossvater väterlicherseits hingegen war ein Revoluzzer. Seine Überzeugungen bezahlte er mit einem harten Leben. Trotz alledem war er die treibende Kraft zur Gründung eines Konsum-Vereins in seinem Dorf. Viele Jahre später erst entstand die übergeordnete Genossenschaft Coop.

Und an Ihre eigene Kindheit?

Daran habe ich viele farbenfrohe Erinnerungen, an meinen Freund Fredele, mit dem ich allerlei unternahm und meine Abenteuerlust auslebte. Auch in der Pfadi war ich dabei und kann mich noch an das eine oder andere Lager erinnern. An unvergesslichen Erlebnissen mangelt es mir also keineswegs!

Sie sind selber Vater von drei Kindern. Ist das Lehrer-Gen vererbt worden?

Unsere mittlere Tochter ist tatsächlich auch Lehrerin geworden. Unsere älteste Tochter und unser Sohn haben einen anderen Berufsweg eingeschlagen. Mal sehen, was unsere mittlerweile fünf Enkelkinder einmal werden wollen.

Erachten Sie den akademischen Werdegang als wichtig?

Selbstredend sind die Kantonsschule und ein späteres Studium nicht für alle Kinder und Jugendlichen geeignet – gottseidank! Die Ansprüche an sie ist hoch. Es ist unabdingbar, dass sie mit wenig schulischer Begleitung ihren Weg gehen können. Es braucht schon etwas Lebensintelligenz, um zu bestehen.

Vor Jahren wurde die Kantonsschul-Prüfung für die Sechsklässlerinnen und -klässler abgeschafft. Warum?

Die Primarschul-Lehrpersonen rebellierten dagegen, was ich verstand. Ich war damals ein Teil des Gremiums, das diese Tests erstellte. Es fand in vielen 6. Klassen ein eigentliches Vorbereiten auf diese Prüfung statt, aber die nicht geprüften Fächer litten darunter. Die Lehrpersonen mussten den Schulstoff auf wenige ambitionierte Kinder anpassen, was schlussendlich ja auch nicht fair ist.

Was haben Sie als Pensionierter vor?

Bestimmt nicht grantig werden, wie das viele ältere Herren gerne so machen (lacht).

Wissen Sie, warum?

Ich gehe davon aus und habe auch schon gelesen, dass das mit einer geringeren Menge Testosteron-Hormone zu tun hat.

Haben Sie noch grosse Vorhaben für die Zeit, die vor Ihnen liegt?

Nein. Wir haben seit einigen Jahren eine Ferienwohnung im Tessin und möchten mehr Zeit im Süden verbringen. Dies war allerdings ein grosser Traum meiner Frau, der in Erfüllung ging. Ich selber bin nicht der Typ, der jetzt noch nach Verona reisen muss, um die «Aida» zu sehen oder in ein fernes Land. Mir persönlich gefallen diese Monster-Sachen wenig, mir gefällt viel mehr das Kleine, Feine.

Wer soll unser nächster Interviewpartner sein?

Ich schlage Hugo Berchtold vor. Er ist ehemaliger Gemeindepräsident von Steinhausen, wie ich seit einigen Jahren pensioniert und führt ein interessantes Leben. Ich denke, dass das für viele Leserinnen und Leser spannend ist, etwas aus seinem Leben zu erfahren.

Vielen Dank. Wir werden ihn gerne anfragen. RB



SHIATSU PRAXIS DUBACH

Irma Dubach
Allmendstrasse 3a
6312 Steinhausen

Mobile: 077 417 02 94
E-Mail: idubach@datazug.ch
www.shiatsu-dubach.ch

**MALERGESCHÄFT
PFUNDSTEIN**



Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch

Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76



Febu
don't think, just ride
since 1988
ihr spezialist für bike und rennvelo

AUSSTELLUNG 18.-20. MÄRZ

NEUHEITEN 2016

BIKE, RENNVELD, CITY BIKE, KINDERVELD
BEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR
SCHNÄPPCHENZELT BIS 50%

SEI DABEI, ES LOHNT SICH!

FEBRU RADSPOET AG BLICKENSDORFERSTRASSE 3 6312 STEINHAUSEN WWW.FEBRU.CH

AUTO CENTER STEINHAUSEN gmbh

Ihre Garage für alle Marken

Christoph Landolt
078 827 01 34
U/min x 1000



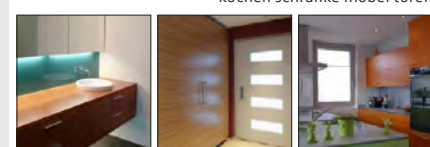
Beim Bahnhof 2
6312 Steinhausen
autocenter@gmx.ch
autocenter-steinhausen.ch
041 544 46 81
km/h

Beratung / Verkauf / Service /
Unterhalt / Reparatur / Reifen / Diagnose / Klimatisierung / Zubehör

käslin

freude am handwerk

raumgestaltung innenausbau
küchen schränke möbel türen



Küchen - Schränke - Badezimmer
Möbel - Produktion - Service

Käslin Innenausbau AG
Allmendstrasse 17
6312 Steinhausen
041 741 64 20 / www.6312.ch



sb

schärer bech

Bad + Küche + Wohnen

BadelWelten  KlimaWelten 



Vereine



Club junger Eltern
www.cje-steinhausen.ch

Programm vom März

Hüpfen, Klettern, Rutschen

In der Turnhalle ist ein «Indoor-Spielplatz» für unsere kleinen Kinder eingerichtet. Traust du dich, auf die Matte zu springen? Macht dir Klettern Spass? Dann komm vorbei, lass dich begeistern und beweg dich mit uns!

Datum: Mittwoch, 2.3.2016
Zeit: 15.30 – 16.30 Uhr
Ort: Dreifachturnhalle
Sunneggrund, Halle 1
Alter: ab 11/2 – 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen
Kosten: CHF 3.– pro Familie
Mitnehmen: Hallenschuhe (Erw.), Noppensocken oder Finken (Kinder), bequeme Kleidung
Hinweis: Versicherung ist Sache der Teilnehmenden
Auskunft: Corinne Frei
Telefon 041 761 64 54
corinne.frei@cje-steinhausen.ch

Kids-Kleiderbörse –

Frühlingsbörse
Verkauf: Mittwoch, 16.3.2016
13.30 – 16.00 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt,
Steinhausen
Der CjE organisiert wieder das gemütliche Börse-Kafi mit feinem Kuchenangebot.

Ort: Aula Sunnegrund 1
Alter: 3 – 8 Jahre
Kosten: CHF 5.– pro Person
Hinweis: Junge Kinder bitte in Begleitung eines Erwachsenen, Teilnehmerzahl beschränkt
Anmeldung: bis Mittwoch, 16.3.2016 an
Brigit Burri
Telefon 041 740 05 12
brigit.burri@cje-steinhausen.ch

Tri, tra, trallalla, de Chasperli isch wieder da

Auch dieses Jahr besucht uns der Chasperli in Steinhausen. Wir hören die Geschichte «De Chasperli hät Geburtstag». Eine spannende Theatervorstellung für Gross und Klein ab drei Jahren.

Datum: Samstag, 19.3.2016
Zeit: 1. Vorstellung:
14.00 – ca. 14.45 Uhr
2. Vorstellung:
15.30 – ca. 16.15 Uhr

Vorschau April:
Hüpfen, Klettern, Rutschen
Datum: Mittwoch, 6.4.2016
Zeit: 15.30 – 16.30 Uhr

Information zum Räbeliechtliumzug

Das CjE-Vorbereitungsteam wird in den nächsten Monaten wieder etwas schrumpfen. Leider ist es uns bisher noch nicht gelungen, die frei werdenden Ressorts neu zu besetzen. Deshalb haben wir uns entschieden, die Organisation des Räbeliechtliumzugs abzugeben. Nun dürfen wir mit grosser Freude verkünden, dass die Jungwacht Steinhausen diesen traditionellen Anlass am Leben erhalten wird! Wir bedanken uns bei der Jungwacht herzlich für diese Übernahme und wünschen ihr sehr viel Spass und gutes Gelingen bei der Organisation.



PETRA DURRER
Gesundheits-Praxis
LEBENSBAUM
Bannstr. 2, Steinhausen
www.petradurrer.ch
041 740 57 55

Vortragsserie

GELEBTE GESUNDHEIT

09.03.16 Den Körper kennenlernen
16.03.16 Beckenboden, was stärkt ihn?
23.03.16 Ernährung, weg vom Diätendenken
30.03.16 Schlafen; was fördert ihn?
Anmeldung petra.durrer@quickline.ch
Zeit 19.30-21.00h Kosten 25.-/Abend

Balance Fusspflege und mehr ...

- Fusspflege / Pédicure
- Fussmassagen
- Handpflege / Manicure
- Entschlackung / Detox-Fussbad



Rita Meier

Diplomierte Fusspflegerin SFPV
Rigistrasse 10, 6312 Steinhausen
Tel. 041 780 40 20
www.fuss-balance.ch

COIFFURE H₂O LA BIOSTHETIQUE

Jolanda Bachmann
Neudorfstrasse 1
6312 Steinhausen 041 740 41 29
h2o@coiffureh2o.ch
www.coiffureh2o.ch

Gottesdienste rund um Ostern

Gründonnerstag, 24. März, 19.00 Uhr

Wir erinnern uns vielfältig an Jesu letztes Mahl mit seinen Jüngerinnen und Jüngern. Der Höhepunkt des Gottesdienstes ist ein gemeinsames Essen mit Brot und Käse, Früchten, Saft und Wasser. Ein Gottesdienst für alle Sinne! Vorbereitungsteam: Nicole Kuhns, Pia Irányi-Minder und Margrit Anliker Schlumpf

Am **Karfreitag, 25. März, um 10.15 Uhr**, feiern wir einen Gottesdienst mit Abendmahl. Vorbereitungsteam: Monika Hirt Behler, Pfrin. Nicole Kuhns.

Für **Ostersonntag, 27. März**, laden wir ganz herzlich zu zwei unterschiedlichen Gottesdiensten ein:

Kurz vor Sonnenaufgang, um **06.00 Uhr** begrüßen wir zusammen mit Pfr. Hubertus Kuhns das Licht des Ostermorgens mit einem Gottesdienst mit Abendmahl. Am Osterfeuer auf dem Platz vor dem Chi-



lematt beginnen wir den Ostermorgen, erwarten miteinander die ersten Sonnenstrahlen, die Licht und neues Leben bringen. Wir begrüßen den Ostertag mit seiner frohen Botschaft und feiern den Sieg des Lebens über den Tod.

Um **10.15 Uhr** feiern wir einen Familiengottesdienst zum Osterfest mit Pfrin. Nicole Kuhns.

Dazu laden wir besonders alle Kinder mit ihren Familien ein. Nach dem Gottesdienst ist grosse Ostereiersuche im oder ums Chiematt, während die Erwachsenen zu einem Apéro eingeladen sind.

Reformierte Kirche
Bezirk Steinhausen
Kirche mit Zukunft

Walking & Nordicwalking für JederMann/Frau

jeden Dienstagmorgen um 8.00h für ca. 1 Stunde (kostenlos)

Treffpunkt:

Friedhof Erli beim grossen Kreuz
Leitung und Infos: Verena Jans,
041 741 19 92, verena.jans@bluewin.ch
Dipl. Körpertherapeutin SIB,
Hasenbergstrasse 30, 6312 Steinhausen

1. Treffen

Anmeldung ist erwünscht, danke!
www.mach-mit.ch (Non-Profit-Projekt)
Ehrenamtliche Freiwilligenarbeit
Benevolstiftung: Mach mit ist eine Non-Pro-

fit Organisation, kostenlos, konfessionslos und interessenneutral. Bestehende, regelmässige Gruppen gibt es in vielen Ortschaften der ganzen Schweiz und es können sich laufend weitere bilden.





Schnuppertrainings für fussballbegeisterte Kinder

Der Sportclub Steinhausen organisiert auch diesen Frühling ein Schnuppertraining für alle Steinhauser Kinder ab Jahrgang 2009. Möchte Ihr Kind das Fussballspielen erlernen? Jetzt bietet sich die Möglichkeit!

Die Schnuppertrainings 2016 finden an folgenden Tagen statt:

Mittwoch, 4. Mai / 11. Mai / 18. Mai / 25. Mai immer von 16.30 - 18.00 Uhr. Treffpunkt ist direkt auf der grossen Wiese beim Schulhaus Feldheim

Ausgerüstet sollte Ihr Kind mit Turn- oder Nockenschuhen sein. Dazu eine Turnhose, Socken und ein T-Shirt tragen und je nach Wetter einen Trainings- oder Regenzug dabei haben. Ganz wichtig ist auch eine mit Wasser gefüllte Trinkflasche.

Bringen Sie Ihren fussballbegeisterten Sprössling zur genannten Zeit ins Feldheim. Auch die Anwesenheit mindestens einer erwachsenen Begleitperson ist erwünscht. Der SC Steinhausen freut sich auf viele Kinder.

Für vorgängige Fragen wenden Sie sich bitte an unseren E-F Junioren Koordinator des SC Steinhausen: Erich Steiner; Mobile: 079 308 74 34; erich-steiner@bluewin.ch

Sportclub Steinhausen
Junioren-Abteilung



D. Fankhauser AG
Metalbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumptstrasse 13
Telefon 041-741 23 60
Telefax 041-741 23 70

Allgem. Metallbau- und Schlossarbeiten
Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
Aufzugsvorrichtungen für Vektor



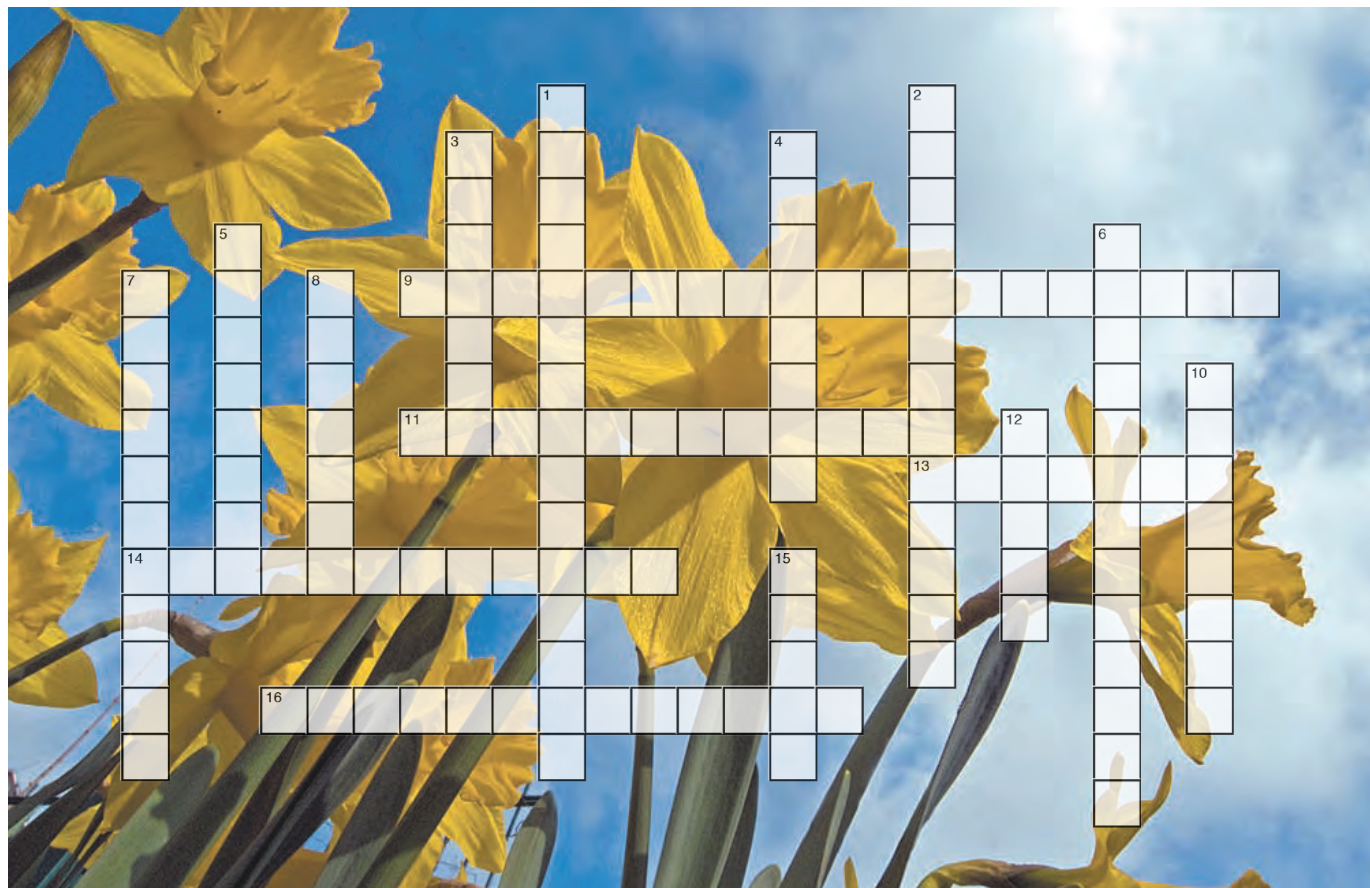
**Ihr Spezialist
für Käse**

über 200 Sorten
Sbrinz aus eigener
Produktion
Käseplatten
Fondue-
Mischungen
Raclettekäse

www.chaeshuus.ch

041 741 12 31

Kreuzworträtsel zur 302. Ausgabe



Waagrecht

9. Sucht einen Leiter des Ressorts Velofahren
11. Willkommenen Gesellen in der Bibliothek
13. Hat auch eine Frühlingsausstellung
14. Mit Chicorée und Granatapfel
16. Bekam einen Brief von der vierten Klasse

Senkrecht

1. War zu Besuch in der 1. Realklasse
2. Neue Raumpflegerin im Sunnegrund
3. Auf dem Titelbild abgebildet
4. Kostenloser Online-Rechner
5. Macht für Sie Raumgestaltung
6. Ist Portrait Nr. 89
7. Einladung zur Finissage
8. Ob steil, ob flach
10. Demnächst in Ihrer UrsDrogerie
12. Ein getriebener Mann
15. Hat eine Frühlingsausstellung



Gewinnen Sie einen von zwei Geschenk-Gutscheinen im Wert von CHF 20.–. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie oder einsenden an Steinhäuser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhäuser. Einsendeschluss: 10. März 2016.

Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 301. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksfee Romy die Talons von:

- Agy Gürber
- Gabi Jung

Sie gewinnen je einen Einkaufsgutschein der UrsDrogerie im Wert von 20.–. Wir gratulieren den Gewinnenden herzlich. Die Gutscheine können in der UrsDrogerie abgeholt werden.

Vorname /Name _____

Strasse /Nummer _____

PLZ /Ort _____



Gewerbe

Mein Buch – Ruhe im Leben – Lebe in Ruhe

DAS Buch aus Zug

Das einzigartige Buch für Verantwortungsbewusste, dass in jeden Haushalt gehört.

50% mehr Ordnung, 65% mehr Zeit, 100% mehr Qualität und Übersicht im Leben für Sie und Ihre Liebsten! Eines der wertvollsten Geschenke, das Sie sich selbst und Ihrem Umfeld machen können!

Darum ist dieses Buch so wichtig:

Wer sind meine wichtigsten Bezugspersonen?

Wo befinden sich meine wichtigsten Unterlagen?

Wie erlange ich Ruhe im Alltag?

Was möchte ich noch erleben?

Wann soll was mit mir geschehen?

Welches sind meine wichtigsten Ziele?

Warum möchte ich meinen digitalen Nachlass ordnen?

Weil ICH die Antworten gebe!

Je mehr Fragen Sie beantworten, desto mehr werden Sie den Wert dieses Werkes erkennen. Je intensiver Sie sich damit

auseinandersetzen, umso wertvoller wird es. Wer sich frühzeitig mit dem «Danach» praktisch auseinandersetzt, kann sich in Ruhe mit dem Leben beschäftigen. Unter diesem Aspekt ist dieses Werk ein sinnvoller Helfer für jene, die nach ihnen aufräumen und gleichzeitig eine wichtige Übersicht für Sie über Dinge, die zu regeln sind. Wer heute aufgeräumt lebt, hat mehr vom Leben!

Mit diesem Hilfsmittel werden Ihre Wünsche im Leben auch danach so gehandhabt, wie Sie es wollen.

Von A wie Abdankung bis Z wie Zukunft im Netz, entscheiden Sie, wie es sein soll, oder haben Sie z.B. darüber nachgedacht, was aus Ihren Internet-Profilen werden soll?!

Erhältlich im guten Buchhandel
(ISBN 978-3-7375-4206-7)
oder auf www.dasbuch.eu.



FÜR ALLE DRUCKSACHEN,
wie Prospekte, Briefschaften,
Flyer, Mailings und vieles mehr,
ist bei uns eine perfekte
Beratung selbstverständlich.

**DRUCKEREI
ENNETSEE**

Druckerei Ennetsee AG · Bösch 35 · 6331 Hünenberg
Tel. 041 781 22 44 · nussbaumer@ennetsee.ch · www.ennetsee.ch

Heizungswechsel fällig?

Steigen Sie um auf WWZ Ökogas.
Die Leitung ist schon da!

wwz.ch

erdgas biogas

WWZ
Versorgt mit Lebensqualität



Vereine



Anmeldung für das Schuljahr 2016/2017



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag, 13.30 - 16.30 Uhr



Spielgruppe Tröpfli, Birkenhalde 2, Steinhausen



Auskunft + Anmeldung Barbara Marty 079 753 57 23
info@troepflisteinhausen.ch/www.troepflisteinhausen.ch



Tag der offenen Türe, 12. März 2016, 9.30 - 11.30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



so

schärer bech

Bad + Küche + Wohnen

**Frühlingsausstellung
19. und 20.03.2016**

10.00 - 17.00 Uhr
Industriestrasse 55
6312 Steinhausen

KlimaWelten  BadWelten 



Lager 2016 der Reformierten Kirche Steinhausen



Kinderlager zu Hause
für Kinder von 5 bis 10 Jahren
18. – 22. April



Kantonales Kinder- und Jugendsommerlager
in Charmey bei Bulle (FR) für
Kinder zwischen 10 und 17 Jahren
6. – 13. August



Familienlager
Pfeifferhof in Rot an der Rot (D)
8. – 14. Oktober



Samariterverein Steinhausen
Ausbildung

www.samariter-steinhausen.ch
samariter6312@gmail.com / 041 511 79 73
Postfach 419 6312 Steinhausen

BLS-AED Grundkurs (Reanimation / CPR)

Inhalt

Anatomie und Physiologie der Atmung und des Kreislaufes, Symptome des Herzstillstandes, Massnahmen bei Herzstillstand, Technik der CPR, Anwendung des AED-Geräts

Zielgruppe

Alle, welche sich im Bereich der Ersten-Hilfe Aus- und Weiterbilden möchten.

Leitung

Zertifizierte Kursleitung, Rettungssanitäter

Ort, Datum & Zeit

5.3.16 von 8.00- 15.00 Uhr, im Samariterlokal in Steinhausen, (Verpflegung, selber mitbringen)

Kosten

260.00 CHF je Teilnehmer,

Anmeldung ist zwingend notwendig, Teilnehmerzahl beschränkt.

Nothilfekurs Fremdsprache: spanisch

Inhalt

Verhalten bei einem Unfall, Alarmierung, Herzdruckmassage / Beatmung, Blutstillung

Zielgruppe

Personen welche fliessend spanisch sprechen

Leitung

Zertifizierte Kursleitung,

Ort, Datum & Zeit

18.3/19.3.16, von 20.00 - 22.00 Uhr & 8.00-17.00 Uhr (Preis inkl. Verpflegung 180.00 CHF), im Samariterlokal in Steinhausen,

Kosten

180.00 CHF je Teilnehmer, Anmeldung ist zwingend notwendig, Teilnehmerzahl beschränkt.



im Chilematt Zentrum

Artikel können nur mit im Voraus gelöster Kunden Nr. abgegeben werden. Bereits gelöste Nummern bleiben bestehen.

Ausgabeschluss der Nummern: 11. März 2016

Kd.Nr. und Info erteilt: kdnr@kidsboerse.ch Corinne Pauli 041 781 37 75

Name, Adresse, Tel.Nr. angeben, dann erhalten Sie die Kundennummer und die genaue Beschreibung.

Annahme	Dienstag	15. März	Neu 17.00 – 20.00 Uhr
Verkauf	Mittwoch	16. März	13.30 – 16.00 Uhr
Rückgabe + Auszahlung	Mittwoch	16. März	20.00 – 21.00 Uhr

Am Mittwoch führt der Club junger Eltern eine Kaffeestube.

Angenommen wird:

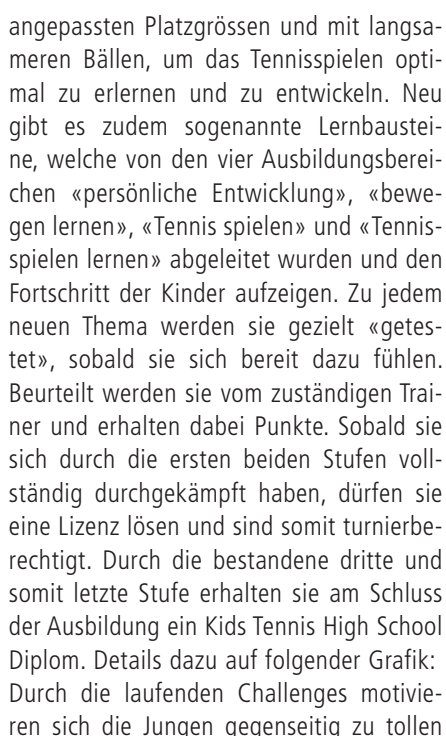
Frühlings- und Sommerkleider vom Baby bis zum Teenie (XS -max.M), Schuhe, Babyartikel (keine Badeartikel und/ oder Windeleimer) Spielzeug, Sommersportartikel, Inlineskates usw.
gewaschen, gebügelt, modisch, in gutem Zustand. Max. 40 Artikel/Kundennummer.

Wir behalten uns das Recht vor, Ware abzulehnen. Über nicht abgeholte Ware und Geld wird verfügt; für fehlende Artikel oder Artikel deren Anhänger fehlt, wird keine Haftung übernommen!

Kidsboerse – Team, Steinhausen

Ein vom Schweizer Tennisverband Swiss Tennis neu lanciertes Konzept zum Aufbau der Junioren wird ab sofort auch im TC Steinhausen umgesetzt. Was dahinter steckt und weshalb die Junioren unbedingt davon Gebrauch machen sollten, steht in den folgenden Zeilen.

Mit der neuen Kids Tennis High School soll dies verhindert werden. Es wird wie üblich ganz vorne begonnen und einen Schritt nach dem anderen in den Trainings behandelt. Altersgerecht spielen die Kinder auf



Der TC Steinhausen ist einer der ersten Clubs im Kanton Zug, welcher sich intensiv mit dem neuen Konzept auseinandersetzt und blickt zuversichtlich in die Zukunft. Auch das eigene Juniorenkonzept des Clubs wird erneuert und beinhaltet sowohl für Anfänger als auch für leistungswillige Junioren das passende Angebot, um die optimale Entwicklung der Fähigkeiten zu fördern.

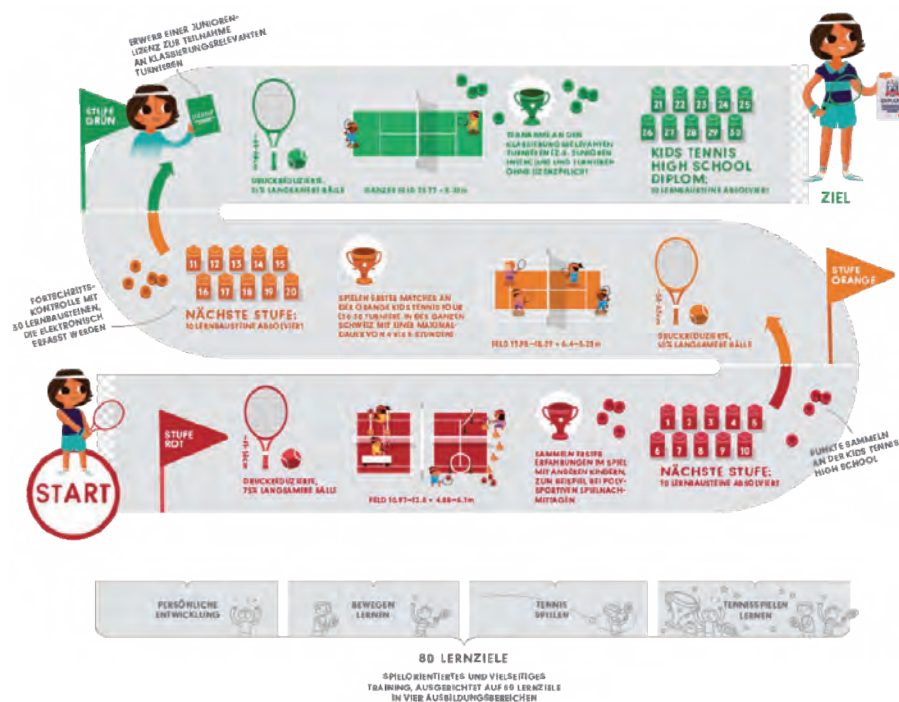
Der Tennisclub Steinhausen veranstaltet am Donnerstag, 10. März um 19.30 Uhr im Rest. Schnitz und Gwunder in Steinhausen einen Elternabend und informiert über die Kids Tennis High School und andere tolle Angebote für Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 18 Jahren. Kommt einfach vorbei!

Für Fragen könnt ihr euch gerne an Bettina Moser, Juniorenverantwortliche, junioren@tcsteinhausen.ch wenden. Weitere Informationen und ein Anmeldeformular für unser Sommertraining findet ihr auf unserer Website www.tcsteinhausen.ch.

Profitiere auch du von den tollen Angeboten des TC Steinhausen und melde dich zusammen mit deinen Freunden zum Training und der Kids Tennis High School an!

Wir freuen uns auf dich!

Chantal Prêtre, Kommunikation/PR,
TC Steinhausen



Holland, City, Trekking oder Sportive

Welcher Stil darfs sein?

Hollandrad-Position

Bevorzugen Sie ein gemässigt Tempo? Auf dem Hollandrad sitzen Sie bequem. Ihre Haltung ist aufrecht, fast senkrecht (90° Rückenwinkel zur Waagerechten). Lenker und Griffe sind sehr nah am Oberkörper. Intuitiv entsteht ein natürliches Hohlkreuz, die Belastung für Arme und Hände ist sehr gering. Nachteil: Die Wirbelsäule sackt bei vielen Menschen nach kurzer Zeit zusammen, das Gewicht lastet ausschliesslich auf dem Gesäss.

Cityrad-Position

Fahren Sie bevorzugt Kurzstrecken? Das Cityrad bietet eine gute Übersicht im Verkehr. Sie sitzen mit leicht geneigtem Oberkörper (60–70°). Alle Cityräder haben einen hohen Lenker. Der aufrechte Sitz bringt gute Übersicht im Verkehr, die Kraft kann beim Antritt solide aufs Pedal gebracht werden. Nachteil: Der hohe Sitz verleitet schnell zum Zusammensacken der Wirbelsäule, die Arme werden oft zum hohen Lenker durchgestreckt, was verspannte Schultern und schmerzende Hände verspricht.

Trekkingrad-Position

Lieben Sie längere Touren und wollen gerne schnell vorankommen? Das Trekkingrad eignet sich besonders für längere Fahrten. Der Oberkörper ist hier deutlich geneigt (30–60°). Der Abstand zwischen Lenker und Sattel ist relativ gross. Schultern, Nacken und Hände übernehmen mehr Anteile der Stützarbeit und fördern so einen abwechslungsreichen Fahrstil. Rücken, Wirbelsäule und Gesäss wer-

Welchen Fahrstil bevorzugen Sie? (Bild: ergotec.de)

den entlastet, was besonders bei längeren Fahrten wichtig ist, die Kraft kann vom ganzen Körper gut auf die Pedale gebracht werden. Nachteil: Die Muskulatur sollte für diese höhere Beanspruchung trainiert sein.

Sportive-Position

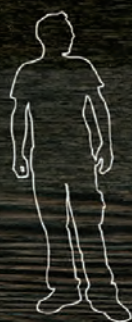
Reizt Sie die sportliche Herausforderung? Mit einem sportiven Rad fahren Sie tempoorientiert und kraftvoll. Sie sitzen in einer stark geneigten Position (15–30°). Der Sattel ist höher als der Lenker. Optimale Kraftübertragung, aerodynamisch. Nachteil: Im Verkehrsalltag nicht optimal, die dauerhafte Körperspannung erfordert ausgebildete Muskelbereiche.



Vereine



VELOCLUB
STEINHAUSEN



hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-gmbh.ch | e-mail info@hagedorn-gmbh.ch

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren



FG Steinhausen

Programm März und April 2016

Gott allein genügt

Frauengottesdienst Gestaltung:
Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

Datum: Dienstag, 8.3.2016

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Kirche St. Matthias, Steinhausen

Klassische Homöopathie für die ganze Familie

Vom Säugling über das Kleinkind, die Pubertät, Schwangerschaft bis zu den Wechseljahren und im Alter...

Die ganze Familie kann mit der «Klassischen Homöopathie» behandelt und unterstützt werden. Dabei steht die Individualität im Zentrum. Nicht jede Person mit denselben Beschwerden erhält das gleiche Mittel. Mit den Grundlagen nach Samuel Hahnemann und vielen Beispielen wird Ihnen die faszinierende Welt dieses sanften Naturheilverfahrens nähergebracht.



Datum: Montag, 11.4.2016

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Zentrum Chiematt

Leitung: Frau Ursula Wüthrich
dipl. Homöopathin hfhn

Kosten: Mitglieder Fr. 15.00
Nichtmitglieder Fr. 20.00
Paare Fr. 30.00

Anmeldung: bis 27.3.2016
an Carole Etter,
Tel. 041 740 23 40 oder auf
www.fg-steinhausen.ch

www.fg-steinhausen.ch



FGS FRAUENGEMEINSCHAFT
STEINHAUSEN



Frisch geschnittene Korkenzieherhasel als OSTERBÄUME

Verkauf ab sofort beim
Hof „Wald“, Tannstrasse
(ca. 300 m oberhalb
Baumschule Hofstetter)
Verkauf auch en gros

Roman Nussbaumer
Wald 2, 6312 Steinhausen
Mobile 077 452 85 05

Jahrgänger 1948

Reserviert Euch bitte den **Nachmittag vom Donnerstag, 21. April 2016**
Besuch des Sammelzentrums des Nationalmuseums in Affoltern a/A
Nachtessen in Steinhausen

Die Einladung folgt demnächst

Weitere Infos bei: Annelies Horat
Pia Killer

Tel. 041 761'65'30
Tel. 041 741'65'73

Victor Scherer
Sanitärtechnik
Markus Lang GmbH

Steinhausen | Tel 041 741 02 02



Sanitärapparate



Armaturen



Boilerentkalkungen



V-Zug Geräte



Sanitär-Reparaturen



Badumbauten

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG

A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen
Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Mein Spielplatz
auf 2 Rädern...

2-Radcenter
und Babycenter





"Ein Radrennfahrer muss seinen Hintern besser pflegen als sein Gesicht."
(Rudi Altig)

Ganz so schlimm ist es bei den Senioren doch nicht! Was den Senioren ab 2017 aber fehlen wird, ist ein Leiter oder eine Leiterin des Ressorts Velofahren, da der bisherige Leiter altershalber zurücktritt.

Wir suchen deshalb auf sofort, spät. auf den Herbst 2016

eine Leiterin, einen Leiter des Ressorts Velofahren

Haben Sie Freude am Velofahren, am Organisieren des jährlichen Angebots an Velotouren (zusammen mit den Tourenleitern) und der Veloferien? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Bei uns erwarten Sie unternehmungslustige Seniorinnen und Senioren, genügend Tourenleiter und ein Verein, der Ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht. Haben wir Sie neugierig gemacht?

Dann melden Sie sich bitte bei SENIOREN STEINHAUSEN, Cornelia Epprecht, 041 741 19 67 / info@senioren-steinhausen.ch. Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Sie!



Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen

Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyler.ch
www.schreinerei-huwyler.ch

Profi Nails Nagelstudio
Modellage • Schulung • Vertrieb

Michèle Kammann

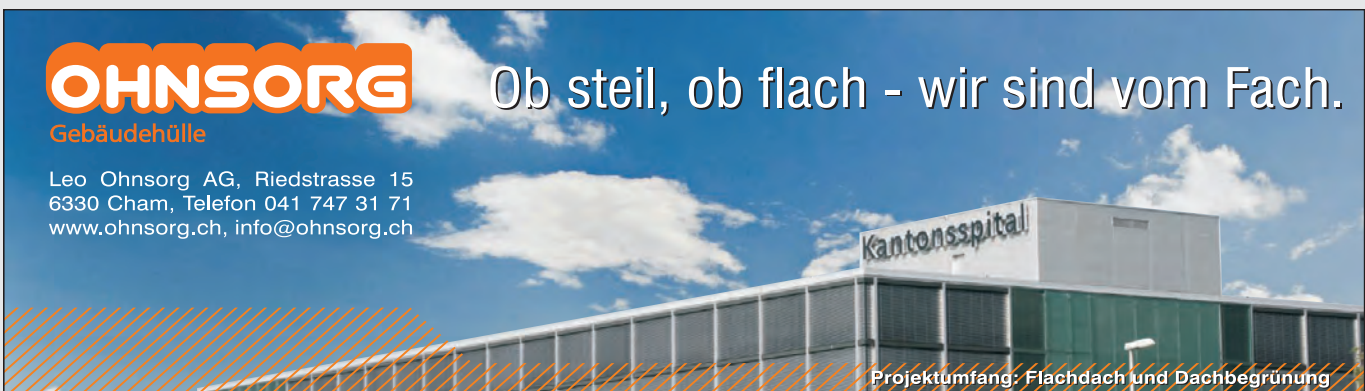


Industriestr. 21 CH-6312 Steinhausen
Tel. 041 740 08 86 Natel 076 369 17 35
info@profinails.ch www.profinails.ch

OHNSORG
Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG, Riedstrasse 15
6330 Cham, Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch, info@ohnsorg.ch

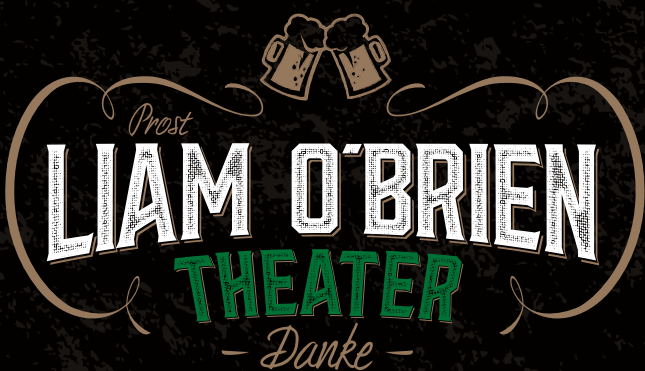
Ob steil, ob flach - wir sind vom Fach.



Projektumfang: Flachdach und Dachbegrünung

STEILDACH FLACHDACH SPENGLEREI BLITZSCHUTZ FASSADE SOLARENERGIE





Prost
LIAM O'BRIEN
THEATER
- Danke -

Die Aufführungen 2016 gehören bereits der Vergangenheit an. Wir blicken auf eine sehr erfolgreiche Produktion zurück, unser Publikum war vom Stück «Prost Liam O'Brien» und der Inszenierung begeistert. Auch für die Spielerinnen und Spieler sowie alle helfenden Hände war es eine tolle und unvergessliche Zeit. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an alle, die dabei waren.

Nun wird es etwas ruhiger für die Beteiligten. Da die Vorbereitungen für die neue Produktion in den nächsten Wochen beginnen, gibt es schon bald die eine oder andere Aufgabe zu verrichten.

Haben Sie Interesse, Zeit und Lust, bei der Theatergesellschaft Steinhausen mitzuwirken? Wir freuen uns über jede Unterstützung und geben Ihnen gerne nähere Auskünfte.

Ihre Theatergesellschaft Steinhausen



kontakt@theater-steinhausen.ch
www.theater-steinhausen.ch

Orangensalat

Mit Chicorée und Granatapfel



Dieses Gericht ist einfach zuzubereiten und individuell kombinierbar. En Guete.

Zubereitung, ca. 20 Minuten

- Chicorée-Strunk entfernen, Chicorée halbieren, in Streifen schneiden, waschen und anschliessend in die Salatschüssel geben.
- Orangen schälen, filetieren und dazugeben.
- Granatapfel waagrecht halbieren, mit einem Wallholz sanft die Kerne herausklopfen und in die Schüssel geben. Darauf achten, dass die Fruchtfleischteile nicht im Salat landen, da diese recht bitter sind.
- Die Walnüsse von Hand etwas zerbröseln und in die Schüssel geben.
- Dressing: Olivenöl und Sherry-Essig über den Salat geben, untereinandermischen und geniessen.



Rezepte

Zutaten für 4 Portionen

- 4 weisse Chicorée
- 2 Orangen
- 1 Granatapfel
- 10 g Walnüsse
- 6 EL Olivenöl
- 2 EL Sherry-Essig



Körnlipicker

für Vegis & Eingefleischte

«Viele der Zutaten sind in der UrsDrogerie erhältlich.»



rolf  häusler
MALER

Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 7 | 6312 Steinhausen

Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch

Der 54^{er}
Jahrgang

plant den Ausflug am
18. Juni 16 ab Mittag.

Programm folgt noch



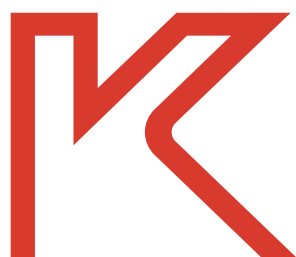
Chilemattzmorge Steinhausen

Wann: Sonntag, 6. März 2016
Im Chilemattzentrum in Steinhausen
Preise: Für Erwachsene 16.-
 und für Kinder bis 14 Jahre 1.- pro Lebensjahr
Zeit: von 9.00 bis 12.30 Uhr
 erwartet sie ein vielfältiges Zmorgen-Bufferet.

Wir freuen uns auf sie!
 Blauring Steinhausen



Weitere Infos finden sie unter: www.blauring-steinhausen.ch



Elektro Küng AG

Fachgeschäft für
 Elektroanlagen und
 Telekommunikation

Hinterbergstrasse 56
 6312 Steinhausen
 Telefon 041 748 30 22
kueng.ag@bluewin.ch
www.elektrokueng.ch

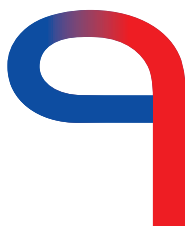
schreinerei
schrankdesign
 laminatböden

huwiler gebrüder

showroom

6312 steinhausen
 allmendstrasse 3a
 fon 041 743 10 70
 fax 041 743 10 71
s.t@gebr-huwiler.ch
www.gebr-huwiler.ch

Öffnungszeiten showroom
 Freitag 13.30 - 17.30 Uhr
 Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
 oder nach tel. Vereinbarung



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
 Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

Demnächst In Ihrer UrsDrogerie

Weg damit!

Liebe Kundin, lieber Kunde

Langsam geht der Winter in den Frühling über und auch der Körper erwacht aus der winterlichen Lethargie. Eine Fastenkur unterstützt den Körper in seinem Frühlingserwachen und entlastet den Stoffwechsel. Also weg mit Schlackenstoffen und auf in einen aktiven März.

Entlasteter Stoffwechsel

Wenn der Körper keine feste Nahrung mehr bekommt, kann sich der Stoffwechsel ganz auf das Entsorgen von Stoffwechselschlacken konzentrieren. Dadurch wird der Körper von Giftstoffen befreit, der Stoffwechsel gewinnt an Leistungsfähigkeit und der Körper erlangt ein Gefühl von frühlingshafter Leichtigkeit und Aktivität.

Aktiver Stoffwechsel

Die Biotta Wellness Woche enthält alles, was Sie für eine erfolgreiche Fastenwoche benötigen. Aktivieren und unterstützen Sie den Stoffwechsel zusätzlich mit einer spagyrischen Stoffwechselmischung. Pflanzen wie z.B. Brennnessel, Löwenzahn oder Mariendistel unterstützen Leber, Niere und Lymphsystem bei der Entgiftung und verstärken den Effekt der Fastenwoche.



TOP ANGEBOT

Naturgeduscht

Die natürlichen Pflegedouches von Weleda verwöhnen die Haut bereits beim Duschen mit natürlichen Pflegeölen und der Duft ätherischer Öle umhüllt Sie sanft und frisch. Starten Sie naturgeduscht in den Tag und nutzen Sie unser Vorteilsangebot. Im März 2016 offerieren wir Ihnen Weleda Pflegedouches als 2-für-1-Sparpaket.

Abgabe nur an Erwachsene im Monat März 2016. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Nicht mit anderen Vergünstigungen kumulierbar. Gültig solange Vorrat.





Agenda

Veranstaltungskalender März 2016

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Mi	02.03.16	15.30	Hüpfen, klettern, rutschen	Dreifachturnhalle SG, Halle 1	Club junger Eltern
Fr	04.03.16	17.00	Finissage Ausstellung Heather Bishop	Kaiser Optik	Kaiser Optik
Fr	04.03.16	19.00	Dog-Abend in der Ludothek	Ludothek Steinhausen	Ludothek Steinhausen
Sa	05.03.16	20.00	Midnight Sports	Turnhallen Feldheim	Jugendarbeit Steinhausen
So	06.03.16	09.00	Chilemattzmorge	Zentrum Chilematt	Blauring
Di	08.03.16	19.30	FG-Steinhausen: Frauengottesdienst	Kirche St. Matthias	FG-Steinhausen
Do	10.03.16	19.30	Biblisch-theologische Gedanken	Zentrum Chilematt	Kirchgemeinden
Sa	12.03.16	20.00	Midnight Sports	Turnhallen Feldheim	Jugendarbeit Steinhausen
Di	15.03.16	17.00	KIDS-Kleiderboerse Frühjahr 2016 Annahme	Chilematt Steinhausen	www.kidsboerse.ch
Mi	16.03.16	13.30	KIDS-Kleiderboerse Frühjahr 2016 Verkauf	Chilematt Steinhausen	www.kidsboerse.ch
Mi	16.03.16	13.30	Kuchenstand an der Kleiderbörse	Zentrum Chilematt	Club junger Eltern
Mi	16.03.16	19.00	Konzert Sologesangsensemble und Chöre	Zentrum Chilematt	Musikschule Steinhausen
Mi	16.03.16	20.00	KIDS-Kleiderboerse Frühjahr 2016 Rückgabe	Chilematt Steinhausen	www.kidsboerse.ch
Sa	19.03.16	11.00	Suppentag	Zentrum Chilematt	Kirchgemeinden
Sa	19.03.16	14.00	und 15.30 Tri, tra, trallalla, de Chasperli...	Aula Sunnegrund 1	Club junger Eltern
Sa	19.03.16	18.30	Nachtessen und Jahreskonzert des JK Bärgblueme	Sunnegrund 4	Jodlerklub Bärgblueme
Sa	19.03.16	20.00	Midnight Sports	Turnhallen Feldheim	Jugendarbeit Steinhausen
So	20.03.16	12.00	«Judas» – ein getriebener Mann. Theater, organisiert von Kirchgemeinden Steinhausen in Zusammenarbeit mit kultur steinhausen	Zentrum Chilematt	Kirchgemeinden Steinhausen
Mi	23.03.16	19.30	Schülerkonzert Klavierklasse Marcus Klein	Zentrum Chilematt	Musikschule Steinhausen
Do	24.03.16	19.00	Gründonnerstag-Gottesdienst	Reformierte Kirche	Reformierte Kirche
Fr	25.03.16	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl	Reformierte Kirche	Reformierte Kirche
So	27.03.16	06.00	Sonnenaufgang-Gottesdienst	Reformierte Kirche	Reformierte Kirche
So	27.03.16	10.15	Familien-Gottesdienst	Reformierte Kirche	Reformierte Kirche
Mi	30.03.16	19.00	Schülerkonzert Ursula Felder	Sunnegrund 1, Aula	Musikschule Steinhausen




URS DROGERIE
www.ursdrogerie.ch



«Wir bewegen uns
in Steinhausen –
mit Raiffeisen.»

RAIFFEISEN



Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte
Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen
Nussbaumer Nussgipfel



Backstube | Bestellbüro
6330 Cham | Tel. 041 743 24 00
info@beck-nussbaumer.ch
www.beck-nussbaumer.ch



immoway

Immobilienvermittlung

**immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch**